

IT-Matchmaker

Ausgabe 02 | Deutschland, Österreich 30,00 Euro www.it-matchmaker.com *.guide –*

INDUSTRIE 4.0

BUSINESS LÖSUNGEN 2025



**DER DIGITALE ZWILLING
TREIBT INDUSTRIE 4.0
VORAN**

**POTENZIALE KI-GESTÜTZTER
HUMAN EMPOWERMENT-
SYSTEME**

**EFFIZIENTE FERTIGUNG
DURCH SMARTE
VERNETZUNG**

ERP-Lösungen für den produzierenden Mittelstand



FERP

PERSÖNLICH
INDIVIDUELL
SKALIERBAR



Industrie 4.0 Lösungsanbieter stellen sich vor



UNTERNEHMEN	SEITE
ams.Solution AG	36–37
BE-terna GmbH	38–39
Aptean Germany GmbH	40
COSMINO AG	41
CONSILIO GmbH	42–43
COSMO CONSULT Gruppe	44–45
Dontenwill AG	46–47
FLEXiCODE GmbH	48
IFS Deutschland GmbH	49
Industrial Application Software GmbH	50
Industrie Informatik GmbH	51
Infor (Deutschland) GmbH	52–53
jKARAT GmbH	54
NTT DATA Business Solutions AG	55
ORDAT Gesellschaft für Organisation und Datenverarbeitung mbH & Co. KG	56
PLANAT GmbH	57–59
PSI SOFTWARE SE	60–61
VLEXsoftware gmbh	62

Highlights

- Multi-Projektmanagement
- Mitlaufende Kalkulation / Halbfabrikatebestandsbewertung
- Wachsende Auftragsstücklisten mit und ohne Artikelnummern
- Konsequente Trennung von Auftrags- und Stammdaten
- PDM-Integration/ Multi-CAD-Landschaften
- Einfache Integration bestehender Software

ERP-Lösungen

ERP, CRM, Projektmanagement, PLM/CAE/CAM, Maschinendatenanbindung, PZE/BDE, Personaleinsatzplanung, Leitstand, After Sales Service, Finance, HR, Intercompany, EDI, Export, Collaboration, Business Apps

Branchenkompetenz

Maschinen-/Anlagen-/Apparatebau, Verpackungsmaschinenbau, Werkzeug-/Formenbau, Stahl-/Metall-/Holz-/Industriebau, Schiffbau, maritime Industrie, Laden-/Innenausbau, Sonderfahrzeugbau, Lohnfertigung

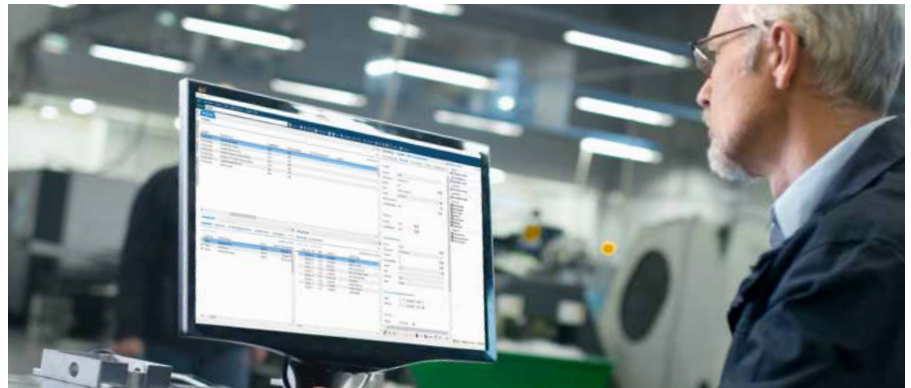
Kostenfrei: Webinare und Praxistage

Was alles in ams.erp steckt, erfahren Sie in unseren kostenfreien Webinaren und Praxistagen. Informationen hierzu finden Sie auf unserer Website » www.ams-erp.com



Kontakt

ams.Solution AG
Ein Unternehmen der ams.Group
Rathausstraße 1
D-41564 Kaarst
T: +49 2131 40669 0



Zukunftsorientierte Lösungen für durchgängige Automatisierung

Sich wandelnde Markt- und Kundenanforderungen erfordern zunehmend mehr Flexibilität und Reaktionsschnelligkeit. Für produzierende Unternehmen aus dem Mittelstand kommt es vor diesem Hintergrund darauf an, ihre Geschäftsprozesse durchgängig zu digitalisieren und zu automatisieren. Dies gelingt mit einem ERP-System, das in der Lage ist, alle denkbaren Anwendungen zu integrieren: von lokalen Systemen über mobile Apps und Cloud-Apps bis hin zu KI-Plattformen.

ERP-Lösungen sind das Rückgrat der Unternehmens-IT. Jahrzehntlang gab es keinen Zweifel daran. Doch wird sich diese Vormachtstellung auch in fünf oder zehn Jahren noch halten? Sind die Urgesteine des Markts für Business-Software tatsächlich agil genug, um die Chancen des industriellen Internets zu nutzen und Anwenderunternehmen attraktive Entwicklungsperspektiven zu bieten?

Die Voraussetzungen dazu sind nach wie vor exzellent. Kein anderes IT-System steht ähnlich stark im Zentrum der Wertschöpfung wie eine voll ausgestattete ERP-Lösung: Aufbauend auf der internen Betriebswirtschaft (dem ERP-Kern) und dem Produktdatenmanagement (PDM) gehören das Kundenbeziehungsmanagement (CRM), die Koordination der verlängerten Wertbank (SCM) und das Servicemanagement zum festen Lieferumfang. Beste Voraussetzungen also, um in einer voll vernetzten Produktionswelt die zentrale Datendrehscheibe für alle Vertriebs-, Entwicklungs-, Produktions-, Logistik- und Kundenprozesse zu sein.

Das speziell für Einzel-, Auftrags- und Variantenfertiger konzipierte ERP-System ams.erp stellt allen – vom Vertriebler bis zum Service-Technikern – exakt die Informationen bereit, die sie benötigen, um Projekte wirtschaftlich zu planen, zu kalkulieren und zu steuern. Darüber hinaus haben Kunden mit ams.Solution AG einen Beratungs- und Softwarepartner an ihrer Seite, der die fachlichen und technischen Besonderheiten genau kennt.

Das ERP-System und sein Mehrwert

Dank des Informationsvorsprungs, den das moderne ams.erp bietet, können Projektfertiger ihre komplexen Arbeitsabläufe signifikant beschleunigen. Dabei wird der aktuelle Projektfortschritt abteilungsübergreifend sichtbar. Die Projektverantwortlichen erkennen eventuelle Planabweichungen bereits im Ansatz. Sind Liefertermine oder die Wirtschaftlichkeit eines Auftrags gefährdet, lässt sich das Auftragsmanagement flexibel anpassen.

Da die ERP-Software alle Arbeitsbereiche und Projekte miteinander vernetzt, können die Verantwortlichen präzise einschätzen, wie sich Änderungen sowohl auf den laufenden Auftrag als auch auf alle übrigen Aufträge auswirken. Auf diese Weise erhalten Projektfertiger von ams.Solution ein mächtiges Werkzeug, mit dem sie den betriebswirtschaftlichen Erfolg sämtlicher Aufträge sicherstellen. Darüber hinaus bietet ams.erp das erforderliche Wissen, um die Wirtschaftlichkeit aller Arbeitsbereiche zu optimieren und somit die Performance des gesamten Unternehmens kontinuierlich auszubauen.

Success Story

Das Prozessfundament in Form gebracht

Afflerbach zählt zu den weltweit führenden Herstellern von einteiligen, dickwandigen Behälterböden und Sonderpressteilen. Gemessen an der hohen Produktqualität und -vielfalt bewegte sich die interne Prozessorganisation irgendwann nicht mehr auf demselben Niveau. Dies lag in erster Linie an den Beschränkungen der damaligen ERP-Software, weswegen sich die Firmenleitung 2020 für einen Systemwechsel entschloss. Die Datendurchgängigkeit einer „All-in One“-Lösung sollte zu transparenteren Prozessen, schnelleren Reaktionszeiten und besserer Planbarkeit führen. Nach intensiver Recherche fiel die Wahl auf ams.erp mit seinem besonderen Zuschnitt auf die Einzel-, Auftrags- und Variantenfertigung.

Aufgrund ihrer Expertise im Umfeld der Losgröße 1+ konnten die ams-Mitarbeiter auf Basis der integrierten Funktionalitäten und Workflows der Software schnell Lösungswege für die Problemstellungen bei Afflerbach präsentieren. Das Know-how der Berater zeigte sich auch bei den veranschlagten Projektstunden für die Implementierung, die erheblich unter der der Mitbewerber lagen. Diese beruhte auf der Zusage, alle relevanten Prozesse im Softwarestandard abbilden zu können. „Wir wollten vermeiden, dass das jeweilige System erst in unserem laufenden Betrieb aufgebaut wird. Denn



darin sahen wir die Gefahr einer zu starken Anpassung an unsere bestehenden Prozesse“, sagt der Projektleiter Stefan Reuter. Genau damit hatte man bei der Vorgänger-Software schlechte Erfahrungen gemacht, deren Wirkungsgrad infolge vieler Zusatzprogrammierungen gelitten hatte, was dem unternehmensweiten Datenfluss abträglich war. Mit ams.erp hingegen konnte dieser Datenfluss etabliert werden.

Konsequente Orientierung am ERP-Standard

Als eine der speziellen Standardfunktionalitäten für die Unikat- und Variantenfertigung ermöglicht es das sogenannte O-Teile-Management, Artikel auch ohne die sonst in ERP-Systemen obligatorischen Artikelnummern

durch die Aufträge zu führen. Dadurch wird die arbeitsintensive Daueraufgabe der Artikelstammpflege erheblich reduziert.

Bis zu 250.000 Böden unterschiedlichster Größe und Varianz presst der Westerwälder Mittelständler pro Jahr. Um die projektbezogenen Anfragen digital abbilden und schnellstmöglich verbindliche Angebote unterbreiten zu können, kommt der in ams.erp integrierte Produktkonfigurator zum Einsatz – ein Muss-Kriterium bei der ERP-Auswahl. Aufgrund ihrer Erfahrungen mit dem limitierten Konfigurator der Altsoftware wussten die Verantwortlichen, welche Funktionalitäten sie benötigten. Sie erkannten rasch, dass ams.erp im Vergleich zu den anderen angebotenen Systemen den besten Weg der Produktkonfiguration bereithielt: Die Vertriebsmitarbeiter legen die Angebotspositionen an und gelangen über die sich daraus ergebende Stammstückliste in eine Maske, in der sie das jeweilige Produkt anhand seiner Merkmale (Form, Dicke, Durchmesser, Material) beschreiben. Daraus generiert der Konfigurator automatisch eine Produktbezeichnung und einen Produkttext. Gleichzeitig werden die Angebots- und Auftragsstücklisten erstellt. Aus den Angebotsstücklisten wiederum ergeben sich die Arbeitspläne mit sämtlichen Arbeitsgängen inklusive der prognostizierten Fertigungszeiten. Dieser komplett digitalisierte Prozess steht beispielhaft für den unternehmensweiten Transparenz- und Schnelligkeitserfolg dank durchgängiger Daten.



BE-TERNA – IHR DIGITALISIERUNGSPARTNER

Wir begleiten Sie sicher in eine **hypervernetzte Welt**



Seit über 20 Jahren ist es unsere Mission, die Implementierung von Business Software für globale Konzerne und mittelständische Unternehmen zu vereinfachen. Unsere Lösungen und Beratungsleistungen sind maßgeschneidert auf die Bedürfnisse der Fertigungsindustrie, des Handels, der Energieversorgung, der Prozessindustrie und des Dienstleistungsbereichs.

Chancen und Herausforderungen einer hypervernetzten Geschäftswelt

Dank technologischer Fortschritte leben wir in einer Ära grenzenloser Konnektivität, in der alles miteinander verbunden ist. Diese hypervernetzte Welt bietet Unternehmen

unzählige Möglichkeiten, um Abläufe zu optimieren, vermehrt zusammenzuarbeiten, Services zu verbessern und neue Kundenpotenziale zu erschließen. Doch sie birgt auch neue Herausforderungen in Bereichen wie Cyber Security und Datenschutz.

Digitale Transformation: Unsere maßgeschneiderten Lösungen für Unternehmen

Unsere Aufgabe ist es, Ihnen dabei zu helfen, sich in dieser hypervernetzten Welt zurechtzufinden und die damit verbundenen Chancen zu nutzen sowie die Risiken zu managen. Wir unterstützen Sie bei der Einführung digitaler Lösungen, um Ihre Geschäftsprozesse zu optimieren, Daten und moderne Analysen effektiv zu nutzen und Ihre IT-Systeme sicher zu halten.

Ihr verlässlicher Partner für erfolgreiche Unternehmensentwicklung

Durch strategische Wachstumsinitiativen hat sich BE-terna erfolgreich als ein führender Akteur in der Branche positioniert. Heute sind wir in 9 Ländern in Europa mit mehr als 1.000 engagierten Technologie- und Beratungsexpertinnen und -experten sowie unserem eigenen globalen Partner-

netz vertreten. Wir sind multikulturell, vielfältig und dezentral. Wir legen großen Wert auf persönliche Beziehungen und einen vernetzten Ansatz in der Beratung.

Bewährte Partnerschaften

Als Teil der Telefónica Tech Familie können wir unsere jahrzehntelange Erfahrung im Bereich Business-Software mit Connectivity und Cyber Security kombinieren. Durch die langjährigen Partnerschaften mit Microsoft, Infor, Qlik und UiPath bietet BE-terna seinen Kundinnen und Kunden die Stabilität und Nachhaltigkeit, die sie sich für ihre Digitalisierungs- und Automatisierungsprojekte wünschen. Gemeinsam mit unseren Partnern sind wir daher perfekt aufgestellt, um unsere Kundinnen und Kunden in diese neue Welt zu führen – vereint durch grundlegende Werte wie Respekt und Empathie füreinander, sowie Mut und Engagement, die Bedürfnisse der Menschen stets an erste Stelle zu setzen.

Referenzen

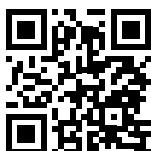
efko Frischfrucht und Delikatessen GmbH
BabyBjörn
Borer Chemie AG
OLYMP Bezner KG
Elero GmbH

Kontakt

BE-terna GmbH

Grabenweg 3a
6020 Innsbruck

T: +43 512 362060 0
E: sales@be-terna.com
W: www.be-terna.com/de



KI und IoT: BE-terna optimiert Produktqualität per Computer Vision

Qualität ist einer der zentralen Wettbewerbsvorteile von Fertigungsunternehmen in Deutschland. Mittels KI lässt sich die Qualitätssicherung optimieren – ohne aufwendiges und zeitraubendes Datentraining. Wie dies in der Praxis funktioniert, zeigt der Spezialist für Business-Software BE-terna.

Wettbewerb und Wirtschaftskrise erfordern immer höhere Produktions- und Liefergeschwindigkeiten, die unter Umständen zulasten der Qualitätssicherung gehen. Ein Dilemma, für das künstliche Intelligenz in Verbindung mit IoT eine Lösung verspricht: Eine intelligente Defekterkennung über Video-Stream kann fehlerhafte Produkte in Echtzeit aussortieren – zuverlässig und mit geringem Implementierungsaufwand.

Überwachen, aussortieren, analysieren

Die Funktionsweise eines solchen Systems lässt sich am Szenario eines Fertigers von Wellblech-Dachpaneelen illustrieren. Dort analysiert Computer Vision den Live-Feed einer Kamera, die über dem Förderband angebracht ist, das die frisch gefertigten Paneele transportiert. Sind Defekte vorhanden, wer-

den sie in Echtzeit erkannt und markiert – und das maximal störungsresistent.

Erkennt die intelligente Software einen Defekt, löst sie einen Alarm aus, damit das zuständige Personal das fehlerhafte Paneel aussortiert. Alternativ kann sie das defekte Teil automatisiert über eine Weiche vom Förderband aussteuern. Darüber hinaus bietet die KI die Möglichkeit, die Informationen zu den Defekten an eine Lösung für Business Intelligence weiterzuleiten, um die Defekterkennung in Echtzeit zu monitoren. So lassen sich Antworten finden auf Fragen wie: Wie viele Defekte sind in den vergangenen Stunden oder Tagen aufgetreten? Gibt es bestimmte Stellen, an denen die Paneele besonders häufig beschädigt sind? Informationen wie diese helfen bei der Optimierung des Produktionsprozesses, um Defekte schon im Vorfeld zu verhindern.

Ergebnisse statt Visionen

Die Defekterkennung arbeitet auf Basis eines neuronalen Netzes zur Objekterkennung, eines so genannten Computer-Vision-Modells. Das konkrete Modell hat BE-terna anhand von Videomaterial des relevanten Fließbandabschnitts trainiert und an die spezifischen Gegebenheiten des Anwenderunternehmens angepasst. Sobald die Trainingsergebnisse zufriedenstellend waren, fiel der Startschuss für die Analyse des Live-Feeds. Dazu wird der Video-Stream

über das Netzwerkprotokoll RTSP (Real-Time Streaming Protocol) in Echtzeit an das neuronale Netz übertragen, das in einer Azure Virtual Machine läuft.

„Quick Win“ für die Qualitätssicherung

Ein zentraler Vorteil der Implementierung besteht darin, dass keine aufwendigen und zeitraubenden Vorarbeiten notwendig waren. Im Gegensatz zu vielen anderen KI-Szenarien mussten geeignete Daten nicht erst über mehrere Monate gesammelt werden. Für die intelligente Defekterkennung reichten einige wenige Stunden an Videomaterial mit Beispielen von tatsächlichen Defekten (oder anderen Eigenschaften) aus. Für Fertigungsunternehmen, die ihre Qualitätssicherung in kurzer Zeit optimieren wollen, stellt die KI-basierte Defekterkennung eine echte Chance dar. Weder beeinträchtigt oder verzögert sie den Fertigungsprozess noch bindet sie zusätzliche personelle Ressourcen zur Prüfung und Aussortierung beschädigter Produkte oder Teile. Höchste Qualität und wirtschaftliche Effizienz sind damit keine Gegensätze mehr.

Status	
Number of defects	Confidence
1	84%
Location of defect	Time of defect
Center	2023-09-06 14:34:53

Die Erkennung eines Defekts im Video-Stream kann z. B. eine rote Warnmeldung im Status-Fenster auslösen (Quelle: BE-terna)



Qualitätssicherung im Mittelstand

Wenn Qualität zum Standard wird

Mit der Einführung eines CAQ-Systems von Aptean erreicht die Eckerle Technologies GmbH durchgängig integrierte Prozesse im Prüfmittelmanagement.

Die Eckerle Technologies GmbH steht seit über 80 Jahren für Innovation und Qualität „Made in Germany“. Besonders bekannt ist das Unternehmen für seine spaltkompensierten Hochdruck-Innenzahnradpumpen, die für Flurförderfahrzeuge, industrielle Pressen und Windkraftanlagen eingesetzt werden. Die Produktionstiefe ist beeindruckend: Während die Innenmechanik selbst gefertigt wird, werden nur die Gehäuse zugekauft. Die präzise Abstimmung von Komponenten sorgt für einen leisen und energieeffizienten Betrieb.

Digitalisierung des Qualitätsmanagements

Um den steigenden Anforderungen der Automobil- und Medizintechnik-Branche gerecht zu werden, hat Eckerle das CAQ-System Syn-



cos von Aptean eingeführt. Die Software dient als zentrale Datendrehscheibe und hat bereits zahlreiche manuelle Abläufe erfolgreich automatisiert. So konnte das Unternehmen Excel-Tabellen und Insellösungen durch durchgängige, digitale Prozesse ersetzen.

„Mit unserem neuen CAQ können wir qualitätsbezogene Informationen zentral verwalten und sicher dokumentieren,“ erklärt Peter Hertweck, Prokurist und Leiter des Qualitätswesens bei der Eckerle Technologies GmbH. „Wir schaffen durchgängige Prozesse bis an die Maschinen und steigern die Funktionalität unserer gesamten Infrastruktur erheblich.“

Ein wesentlicher Vorteil des CAQ-Systems ist die strukturierte Erfassung und Analyse von Informationen, die zuvor nur in Textform oder als Excel-Daten vorlagen. Fehleranalysen bis auf Bauteilebene sind nun deutlich einfacher. Zudem sorgt die nahtlose Integration mit dem ERP-System dafür, dass Änderungen im Wareneingang oder in Lieferscheinen automatisch an das CAQ-System übertragen werden.

Lückenlose Dokumentation von Prüf- und Kalibrierdaten

Die Aptean-Lösung erfasst sämtliche Prüfmittel-Daten wie Bezeichnungen, Prüfpläne und Kalibrierprotokolle in einer transparenten Übersicht. Automatische Benachrichtigungen zu anstehenden Prüfristen sorgen

für zusätzliche Sicherheit. Peter Hertweck betont, dass die betroffenen Abteilungen nun jederzeit fehlerfrei auf aktuelle Informationen zugreifen können.

Optimiertes Prüfmittelmanagement

Im Unternehmen werden rund 1.500 Prüfmittel genutzt, die direkt an den Maschinen hinterlegt sind. Jedes Messmittel erhält vom CAQ-System einen individuellen Schlüssel, der direkt auf das zugehörige Kalibrierprotokoll verweist. Dadurch wird sichergestellt, dass ausschließlich kalibrierte Prüfmittel im Einsatz sind.

Weitere Ausbaustufen geplant

Der nächste Schritt ist die Einführung des FMEA-Moduls (Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse), um Fehler systematisch zu erfassen und zu dokumentieren. „Angesichts des Fachkräftemangels ist es unerlässlich, solche Erfahrungen über eine Software zu verwalten,“ betont Peter Hertweck.

Zukünftige Projekte mit Aptean sind bereits in Planung, um die Digitalisierung weiter voranzutreiben. Hertweck empfiehlt, bei der Einführung einer CAQ-Software möglichst am Standard zu bleiben, um langfristige Kompatibilität und Effizienz zu gewährleisten: „Dadurch schaffen wir eine einheitliche Datenbasis und bleiben zukunftsfähig.“



PETER HERTWECK

Prokurist und Leiter Qualitätswesen
Eckerle Technologies GmbH

Kontakt

Aptean Germany GmbH

Pforzheimer Str. 128
76275 Ettlingen

T: +49 7243 2067-200
E: germany@aptean.com
W: www.aptean.com





Abb.: Die Cosmino Benutzerführung zeigt die anstehenden Aufgaben für die Werker

Mensch & Maschine perfekt abgestimmt mit Cosmino Panteo: Die smarte BDE-, MDE- und MES-Software mit intelligenter Benutzerführung

Die Benutzerführung von Cosmino Panteo unterstützt Ihre Werker, die Prozesse zuverlässig zu erfüllen

Trotz Automatisierung gibt es in der Fertigung viele manuelle Aufgaben. Dazu gehört auch das Sichern der Qualität und Erfassen von Daten. Menschen haben – anders als eine programmierte Steuerung – unterschiedliches Know-how und denken nicht immer rechtzeitig an jeden notwendigen Schritt.

Hier setzt Cosmino Panteo an: Eine intelligente Benutzerführung im Erfassungsdialog zeigt fällige Aufgaben in der richtigen Reihenfolge an und erklärt Schritt für Schritt, was zu tun ist.

Cosmino Panteo stellt sicher, dass keine Tätigkeit vergessen wird oder zu spät erfolgt. Ihr Team kann sich auf das Wesentliche konzentrieren, während die Software die Abläufe im Blick behält.

Cosmino Panteo verbessert Ihre Datenqualität und reduziert spätere Datenkorrekturen

Fehlende oder unvollständige Daten führen zu unvollständigen Auswertungen und aufwändigen Nachbuchungen. Cosmino Panteo stellt sicher, dass alle Informationen bereits zur richtigen Zeit und im Shopfloor erfasst werden, z.B.:

- Befunden eines Stillstands, wenn die Maschine nicht mehr produziert
- Eingabe von Mengen oder Produktfehlern zu einem bestimmten Zeitpunkt, z.B. vor einem Auftrags- oder Schichtwechsel

Dabei berücksichtigt Cosmino Panteo alle Bedingungen für die Aufgaben und deren Reihenfolge: Ein Auftrag kann beispielsweise erst abgeschlossen werden, wenn alle dazu erforderlichen Aufgaben – z.B. eine Qualitätsprüfung – erledigt sind.

Aufwändige Nachbuchungen durch Ihre Systembetreuer spielen so keine Rolle mehr. Stattdessen kann die Zeit genutzt werden, um auf Basis der gewonnenen Auswertungen Prozesse zu optimieren und Verschwendung zu reduzieren.

Cosmino Panteo sichert Ihre Prozesse und beugt damit teure Ausfälle und schlechte Qualität vor

Gute Datenqualität ist die Basis für stabile Prozesse. Doch indem Aufgaben nach Vorgabe und zur richtigen Zeit erledigt werden, lassen sich teure Ausfälle von Anlagen oder Werkzeugen und schlechte Produktqualität verhindern:

- Prüfungen gemäß den im Prüfplan festgelegten Bedingungen (z. B. Zeitpunkt, Umfang, Messmittel, Grenzwerte)
- Wartungstätigkeiten basierend auf Terminen im Wartungskalender oder einer erreichten Laufzeit
- Generelle jede Tätigkeit, deren Notwendigkeit und Fälligkeit anhand von Zeit oder Prozesssituation im Prozess bestimmt werden kann

Jeder verhinderte Defekt an Produkt, Anlage oder Werkzeug verhindert unnötigen Stress und spart Kosten und Ärger – das macht eine Investition in Cosmino Panteo langfristig nachhaltig.

Highlights

- Modularer Softwarebaukasten mit zig Funktionsbausteinen in Frontend, Backend und Reporting
- Individuelle Umsetzbarkeit von Erfassungsfunktionen mithilfe standardisierter Widget-Bibliothek
- Benutzerführung lotst die Bediener durch die Erfassung und andere Tätigkeiten
- Integration von Eigenentwicklungen und Drittsystemen über ein Netzwerk Digitaler Zwillinge
- Wir bringen über 35 Jahre Erfahrung in der Lösungsentwicklung und Einführung von Software mit ins Projekt

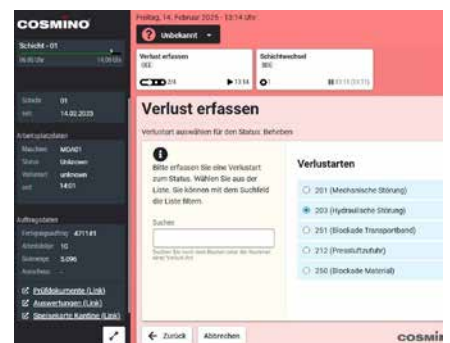


Abb.: Die Maschine hat einen Stillstand. Schritt für Schritt führt die Bedienerführung durch die Verlufterfassung

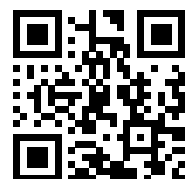
Kontakt

Cosmino Panteo kann noch mehr. Lassen Sie sich zeigen, wie Cosmino Panteo Sie unterstützen kann.

COSMINO AG

Breitengraserstrasse 8
90482 Nürnberg

T: +49 911 46 26 76 - 0
E: info@cosmino.de
W: www.cosmino.de





Die Firmenzentrale von MAHA in Haldenwang.

SAP S/4HANA: So produziert man zeitgemäß!

MAHA, ein Spezialist für Fahrzeug-, Prüf- und Hebetchnik macht mit dem Umstieg auf S/4HANA sowie der Implementierung von PP, PP/DS und BDE seine Planung und Fertigung transparent und effizient – in einem Wort zukunftsfähig!

Von Stefan Armbruster, Senior Consultant, Consilio GmbH

Das Traditionsunternehmen MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH & Co. KG mit Hauptsitz in Haldenwang, einer Gemeinde im Landkreis Oberallgäu, wurde 1969 in einer Garage gegründet. Heute fertigt das Unternehmen mit mehr als 1.000 Mitarbeitern auf über 100.000 m² Betriebsfläche an den Produktionsstandorten Haldenwang und Pinckard (USA) eine komplette Palette an Produkten für Fahrzeug-Prüf- und Hebetchnik. Neben konfigurierbaren Leistungs- und Bremsprüfständen ist auch das Ersatzteilgeschäft ein wichtiger Bestandteil des Portfolios.

Bevor MAHA zu SAP wechselte, setzte das Unternehmen das ERP-System Baan V4 in einer stark modifizierten Version ein. Als ein Release-wechsel anstand, stellte sich heraus, dass das Update nur mit erheblichem Aufwand hätte durchgeführt werden können, der die Wirtschaftlichkeit der Aktion in Frage stellte. Ein

Kunde empfahl MAHA, auf die SAP-Spezialisten von CONSILIO aus München zuzugehen, da diese Experten in diesem Bereich sind.

Nach der Analyse der Ist-Prozesse fand ein Abgleich der Anforderungen mit den Modulen und Programmen der SAP im Rahmen der gebotenen Planungslösungen statt. Dabei wurden hauptsächlich die Module SAP PP, PP/DS und BDE betrachtet. Die Auswertung der Ergebnisse zeigte, dass die genannten Anforderungen an die Stammdaten bezüglich Planung und Fertigungssteuerung im SAP-Standard mithilfe von Zusatzentwicklungen abbildbar sind. Das Ziel war deshalb, die SAP-Module PP, PP/DS und BDE in S/4HANA zu implementieren und die bisherigen Funktionalitäten des Non-SAP-Altsystems 1:1 zur Verfügung zu stellen.



Der autonome Inspektions Assistent MAIA vereint autonome Technologie mit fortschrittlicher Diagnostik.

SAP PP/DS: Ganzheitlich planen

Um das Projekt auf ein solides Fundament zu stellen, planten die Spezialisten, phasenweise vorzugehen. Zuerst sollte der Planungslauf im alten Baan-System durch SAP PP/DS abgelöst werden. Dafür mussten planungsspezifische Daten aus Baan in SAP-APO bzw. PP/DS-Regeln übersetzt werden. Die Experten definierten, welche komplementären PP/DS-Einstellungen zu den in Baan hinterlegten Einstellungen, wie zum Beispiel Planungs- und Losgrößenverfahren, existieren und entsprechend einzusetzen sind. Im Bereich PP waren für die erfolgreiche Migration der Stammdaten komplexe Mappings erforderlich, damit die Baan-Daten den richtigen SAP-Feldern zugeordnet werden konnten. Dies gelang über ein ausgeklügeltes Migrationsprogramm und entsprechende Umsetzungsregeln. Danach folgte die Erstellung von Konzepten und die Umsetzung von weiteren Anforderungen im Bereich PP/DS sowie eine Aktualisierung der CIF-Integration. Dabei bauten die Spezialisten testweise mit Beispieldaten einen infiniten Planungs-lauf inklusive Optimierung auf. Dies ermöglichte für die spätere Implementierung eine realistische, vollumfängliche Simulation der PP/DS-Planung im APO, inklusive Be-

schaffungsplanung im MRP. CONSILIO hat zudem über eine Schnittstelle und mithilfe von XML-Dateien etwa die Sägen von Kas-to sowie Laserschneidmaschinen von Trumpf an das System angebunden und stellt so eine optimierte Rüstung der Maschinen sicher.

Im Rahmen des Projektes wurde auch die CONSILIO-Lösung „Kritischer Pfad“ implementiert. Sie wird direkt in die Kontextsicht von PP/DS implementiert. Dadurch ist es möglich, auftragsinterne sowie auftragsübergreifende Puffer zu kumulieren und diese über alle Dispostufen hinweg zu visualisieren – auch in einer eigenen UI5-Anwendung.

Zusammenfassen, was zusammen gehört

Aufgrund der Produktstruktur von MAHA mussten auftragsübergreifende Vorgänge gebündelt werden (z. B. linke und rechte Teile, die gleichzeitig in der Montage bereitgestellt werden). Der Grund liegt auf der Hand: Obwohl für jedes Produkt ein eigener Auftrag existiert, müssen sie für die Montage gleichzeitig an einer Ressource bzw. einem Arbeitsplatz bereitstehen. Diese Anforderung haben die SAP-Experten mit einer Zusatzentwicklung und über die Verwendung von externen Anordnungsbeziehungen realisiert. Zudem hat CONSILIO auf Wunsch des Kunden hier auch eine durchgängige Seriennummer für alle Komponenten eingeführt. Dadurch ist nicht nur eine stabile Zuordnung von Bedarf und Zugang möglich, sondern es lässt sich auch nachvollziehen, aus welchen Teilen eine Baugruppe zusammengesetzt wurde.

Über ein kundeneigenes Änderungsbelegobjekt lassen sich außerdem Datenänderungen am Auftragskopf, bei Vorgängen, Komponenten und Fertigungshilfsmitteln sowohl protokollieren als auch auswerten.

SAP BDE: Volle Transparenz in der Fertigung

Bei MAHA war außerdem ein Rückmelde-terminal in Betrieb, das vollständig durch eine neue BDE-Lösung ersetzt werden sollte. Da das SAP-Modul BDE im Standard die

Anforderungen von MAHA nicht erfüllt, musste CONSILIO es anpassen und eigene Fiori-Apps entwickeln.

Die Lösung ermöglicht nicht nur die Anzeige von Informationen zu relevanten Prozessen, Zuständen und verknüpften Dokumenten, die in einem produzierenden Unternehmen während des betrieblichen Wertschöpfungsprozesses anfallen, sondern auch den Druck von Auftragspapieren. So lassen sich alle erfassten Informationen in einem zentralen System verarbeiten und analysieren. Eine vereinfachte und intuitiv zu bedienende Benutzeroberfläche bietet einen direkten Zugang zu den Produktionsprozessen. Auf Basis der Daten aus dem laufenden Betrieb lässt sich die aktuelle Situation Produktionsstätte jederzeit transparent nachvollziehen. Pro Arbeitsplatz werden alle anstehenden Fertigungsaufträge angezeigt und können vorgangsbezogen an- und rückgemeldet werden.

Darüber hinaus werden die Fortschritte von Produktionsaufträgen nahezu in Echtzeit dargestellt und lassen sich schnell und unkompliziert überprüfen. Über das Web-UI ist eine direkte Anmeldung am Terminal möglich, Rückmeldungen können getätigt und User-spezifische Daten entsprechend den Berechtigungen eingesehen werden. Die Rückmeldungen werden mit den SAP-Standard-Rückmelde-transaktionen synchronisiert. Ersetzungsketten

für auslaufende Produkte, ein Alert-Monitor und die S/4-Fiori-Plantafel wurden ebenfalls berücksichtigt.

Fazit

Mit der Umstellung auf SAP S/4HANA und den Modulen SAP PP, PP/DS und BDE hat sich MAHA auf den Weg zum intelligenten Fertigungsunternehmen gemacht. Grund: Die intelligente Betriebsdatenerfassung liefert Ist-Daten von Prozessen und Zuständen für eine umfassende Optimierung der bestehenden Arbeits- und Fertigungsprozesse. Damit steigert MAHA die Produktivität und senkt den Overhead, was sich am Ende in geringeren Kosten niederschlägt. Nach der Live-Setzung des Systems 2024 übernahm CONSILIO die Hypercare-Phase und stand bereit, Optimierungen vorzunehmen.

ROY LAZONBY, IT-LEITER BEI MAHA UND GESAMTPROJEKTLEITER SAP-EINFÜHRUNG:

„Dank der professionellen Unterstützung durch CONSILIO konnten wir unser Altsystem erfolgreich ablösen und die Stärken der SAP-Standard- und CONSILIO-Lösungen unter S/4HANA voll ausschöpfen.“



An den digitalen Bremsprüfstand CONNECT lässt sich jedes Smartphone, Tablet, Notebook, jeder PC oder Smart TV drahtlos anbinden.



Der Vorstand v.l.n.r.: Gerrit Schiller, Uwe Bergmann (Vors.), Klaus Aschauer

Highlights

Lassen Sie sich von COSMO CONSULT inspirieren – unter anderem auf der Hannover Messe 2025:

- Künstliche Intelligenz und ERP im Einklang
- Effiziente Konfiguration, Kalkulation und Angebotserstellung mit CPQ-Systemen
- Abteilungsübergreifende Zusammenarbeit mit Produktdatenmanagement inklusive CAD-Integration
- Business-Intelligence-Lösungen für transparentes Controlling und nachhaltige Entscheidungsfindung
- Self-Service im Ersatzteilshop über ein B2B-Kundenportal
- Geschäftsprozessautomatisierung mit der Microsoft-Plattform

Kontakt

COSMO CONSULT Gruppe
 Schöneberger Str. 15
 10963 Berlin
 T: +49/(0) 30/34 38 15-0
 E: info@cosmoconsult.com
 W: www.cosmoconsult.com



Die Digitale Transformation ist weit mehr als Technologie. Dahinter steht ein permanenter Veränderungsprozess, der über Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit entscheidet. COSMO CONSULT begleitet Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus bei der digitalen Transformation - weit über Technologie hinaus. Im Fokus stehen ganzheitliche, zukunfts-sichere Unternehmenslösungen, die aktuelle Best Practices integrieren und nachhaltigen Mehrwert schaffen.

Dafür kombiniert der Digitalisierungspartner moderne Technologien wie ERP-, CRM-, DMS- und BI-Systeme sowie KI-Assistenten mit einem tiefen Verständnis für die Fertigungsindustrie. Das Ergebnis: durchgängig digitale Prozesse, optimale Zusammenarbeit und datenbasierte Entscheidungen. Neben praxiserprobten Technologien wie intelligenten Maschinen, Sensoren und Cloud-Lösungen für die Produktionssteuerung liegt ein Schwerpunkt auf dem kulturellen Wandel, um Veränderungen erfolgreich zu verankern.

Bei COSMO CONSULT stehen die Menschen im Vordergrund, die mit den Lösungen arbeiten. Gemeinsam mit dem Digitalisierungspartner können Unternehmen Ideen entwickeln, die Ihre Arbeitswelt nicht nur verändern, sondern wirklich ver-

bessern – damit Ihr Unternehmen neue Chancen nutzt und inspirierte Mitarbeiter den Fortschritt aktiv vorantreiben.

Mehr als „nur“ ERP-Software

ERP-Systeme sind das Herzstück der betrieblichen IT-Infrastruktur. Neue Aufgaben wie Datenanalyse oder Industrie 4.0-Szenarien werden zunehmend mit modernen, flexiblen und schlanken Cloud- oder IoT-basierten Technologien umgesetzt. COSMO CONSULT setzt auf die ERP-Systeme Microsoft Dynamics 365 Business Central und Microsoft Dynamics 365 for Finance and Supply Chain Management. Beide sind Teil des Microsoft Technology Stacks für Business-Anwendungen und lassen sich einfach zu nahtlos integrierten Gesamtsystemen erweitern, die auch mobile Apps oder Lösungen für die Datenanalyse umfassen können. Unternehmen profitieren so von den jeweils besten Technologien, ohne die Datenintegrität ihrer Geschäftsprozesse zu gefährden.

Vom Herz zum Hirn – mit KI zum ERP als mitdenkender Partner

Die Fertigungsindustrie steht an einem Wendepunkt: hohe Energie- und Rohstoffkosten, fragile Lieferketten, Abschottung ganzer Märkte und mehr. Künstliche Intelligenz eröffnet völlig neue Perspektiven für ERP-Systeme - vom einfachen Datensammler zum strategischen Mitdenker. KI verwandelt die Systeme in lernende und vorausschauende Partner, stellt Informationen dynamisch bereit, beschleunigt Entscheidungen und ebnet den Weg zu maximaler Effizienz und Flexibilität.

Entdecken Sie mit COSMO CONSULT, wie KI die Zukunft Ihrer Arbeit gestaltet, Standardlösungen individualisiert und Ihr Unternehmen in die Lage versetzt, Herausforderungen smarter und nachhaltiger zu meistern.

Künstliche Intelligenz und ERP im Maschinen- und Anlagenbau

Im Gespräch mit Maik Donner, Customer Strategy Manager, COSMO CONSULT

Vorab: Mit welchen Herausforderungen hat es der Maschinen- und Anlagenbau zu tun?

Die Fertigungsindustrie steht an einem Wendepunkt. Volatile Märkte und der steigende Wettbewerbsdruck erfordern neue Ansätze. Hinzu kommen wirtschaftliche Unsicherheiten wie geopolitische Konflikte, komplexe Lieferketten und steigende Preise. Das zwingt Unternehmen dazu, Kosten zu senken – auch im Maschinen- und Anlagenbau steigt damit die Notwendigkeit, Prozesse effizienter zu gestalten.

IT-Standardlösungen wie ERP-Systeme stoßen dabei oft an ihre Grenzen. In einer Welt, die sich rasant verändert und in der flexible Anpassung entscheidend ist, reicht eine Standardsoftware nicht mehr.

Welche Chancen bietet KI im Zusammenhang mit ERP?

Die Anpassung von ERP-Systemen war lange Zeit mit hohem Aufwand verbunden. Künstliche Intelligenz bietet hier enorme Potenziale, indem sie die Brücke zwischen bestehenden Systemen, individuellen Lösungen und effizienten Prozessen bildet. Mit KI und Low-Code-No-Code-Lösungen entsteht ein großer Hebel, um Features einzubinden und End-to-End-Prozesse ohne größere Systembrüche abzubilden.

Die Microsoft-Plattform wächst weiter zusammen. Wir sprechen nicht mehr von Systemen, die nur Daten verwalten – sondern die mitdenken, Vorschläge liefern und Entscheidungen aktiv vorantreiben. Die Reaktionszeit auf Marktveränderungen verkürzt sich dadurch enorm.

Und wie können sich Unternehmen vorbereiten, um von diesen Möglichkeiten zu profitieren?

Wie bei jeder neuen Technologie ist die Datenbasis, also die Struktur, Speicherung und

Bereitstellung der Daten, entscheidend. Zudem sollte der konkrete Mehrwert des KI-Einsatzes klar definiert werden. Unternehmen, die gezielt Anwendungsfälle identifizieren, können ihre Potenziale ausschöpfen. Die Bandbreite reicht von integrierten KI-gestützten Assistenten wie Copilot bis hin zu individuellen Lösungen über Copilot Studios und autonome Agenten. Dabei spielt auch die Unternehmenskultur eine wichtige Rolle. Unternehmen müssen sich klar darüber sein, welche Umgebung sie für die Entwicklung neuer Anwendungsfälle schaffen möchten.

Was bedeutet das konkret: Welche Vorteile ergeben sich durch den KI-Einsatz im ERP?

Die Einstiegshürde ist dank schneller Umsetzung und moderater Implementierungskosten gering. Mit KI-Anwendungen lassen sich individuelle Lösungen einfach und effizient aufbauen, ohne dabei die Vorteile standardisierter ERP-Prozesse zu verlieren. Unternehmen müssen nur kreativ sein, den Business Case kennen und wissen, was sie umsetzen wollen.

Ein entscheidender Vorteil KI-gestützter ERP-Systeme ist, dass Projekte schlank gehalten werden und der Kunde im Mittelpunkt steht. Produzierende Unternehmen haben oft individuelle Anforderungen. KI lernt die spezifischen Bedürfnisse und passt sich dynamisch an – von der Produktionsplanung über das Kapazitätsmanagement bis hin zu Wartungszyklen.

Ist das mehr als Theorie? Haben Sie bereits konkrete Beispiele für die Individualisierung mittels KI?

Natürlich. Erfolgreiche Anwendungsfälle zeigen, wie man Effizienz und Genauigkeit steigern kann. Beispielsweise können KI-Anwendungen helfen, die richtigen Ausschreibungen für ein Unternehmen zu finden und dann bewerten, ob sich eine Teilnahme mit dem eigenen Portfolio lohnt. Ebenso können KI-Funk-



tionen Ersatzteile per Bild erfassen und direkt mit Stamm – oder Lagerdaten verknüpfen.

Auch im Qualitätsmanagement bietet sich ein erheblicher Mehrwert, indem Prüfprotokolle digital analysiert, Abweichungen automatisch erkannt und die Ergebnisse in einem Chat diskutiert werden. In der Kundeninteraktion lassen sich Vertriebsaktivitäten gezielter steuern, indem die KI tiefere Einblicke in das Kundenverhalten liefert. Eine höhere Personalisierung ermöglicht ein intelligenter Konfigurator, der Kunden auf Basis des Stücklistenmanagements interaktiv im Chat zu individuellen Lösungen führt.

Wie sieht abschließend Ihr Ausblick für Unternehmen aus, die jetzt auf KI setzen?

Vielversprechend ist der Ansatz der intelligenten Agentensysteme von Microsoft. Agenten lösen spezifische Aufgaben und tauschen sich mit anderen Agenten in einem System aus. So können komplexe Prozesse automatisiert und Entscheidungen für die Steuerung des Unternehmens autonom ermittelt werden.

Wer heute die Weichen stellt, kann sich langfristig agil und erfolgreich am Markt behaupten. Es lohnt sich, mutig zu sein und von den innovativen Technologien zu profitieren, denn das ist alles erst der Anfang.

Vorteile auf einen Blick

- **Breites Funktionsspektrum** für durchgängige Geschäftsprozesse entlang der Wertschöpfungskette
- **Hohe Anpassungsfähigkeit** durch Customizing-Möglichkeiten – effizient, kostengünstig und upgradefähig
- **Industrie-4.0-fähig** mit leistungsstarker Integrationsplattform für maximale Effizienz
- **Langfristiger Digitalisierungspartner** für kleine und mittelständische Unternehmen
- **Persönlicher Support & direkte Ansprechpartner** – schnelle Hilfe ohne anonyme Hotlines

Referenzen

- Brunner Schokoladenformen
- ETTINGER Elektronik Bauelemente
- GEWO Feinmechanik
- Hein & Oetting Feinwerktechnik
- iba Dosimetry
- isp Industrie
- maurer electronics
- MAVIG GmbH
- MIKROGEN Diagnostik
- Vistec
- Otto Zeus

Kontakt

Dontenwill AG

Elsenheimerstr. 47
80687 München

T: +49 (0)89 23 11 48 0
E: kontakt@dontenwill.de
W: www.dontenwill.de



Vernetzt. Skalierbar. Zukunftssicher. Das ERP-System für die Industrie



Wir entwickeln seit über 40 Jahren ERP-Lösungen für die Fertigungsindustrie – von der Planung bis zum IIoT-gestützten Shopfloor. Unsere Kunden setzen auf **business express**, weil es mit ihrem Unternehmen wächst, höchste Flexibilität bietet und dabei stets update- und releasefähig bleibt. Die modulare Architektur bildet die Grundlage für eine digital vernetzte, effiziente und zukunftssichere Produktion.

Smarte ERP-Lösungen für KMU

Unser ERP-System erleichtert Ihren Arbeitsalltag: **business express** ist kein ERP von der Stange, sondern eine flexibel anpassbare Lösung mit schnell einsetzbaren Best-Practice Modulen. Durchgängige, digital optimierte Abläufe sorgen für mehr Wirtschaftlichkeit, Transparenz und Flexibilität.

Das ERP als zentrales Nervensystem

business express fungiert als leistungsstarke Integrationsplattform, die Waren- und Werteflüsse optimal steuert. Sie bildet das Fundament für Industrie-4.0-Anwendungen im Mittelstand. Durch die nahtlose Verknüpfung von Produktions-, Lager- und Logistikprozessen entsteht eine hochgradig vernetzte und automatisierte Umgebung. Mit unserem benutzerfreundlichen **be Portal** er-

möglichen wir mobilen Zugriff für alle Mitarbeiter und die Integration von Smart Devices für Anwendungen wie PZE, BDE oder MDE.

Warum Dontenwill? Weil wir ERP persönlich nehmen.

Wir kennen die Herausforderungen von kleinen und mittelständischen Unternehmen und setzen auf passgenaue Lösungen, schnellen Support und ehrliche Beratung. Unsere Kunden arbeiten vielfach Jahrzehnte mit **business express**, weil sie sich auf die Investitionssicherheit, Skalierbarkeit und Zukunftsfähigkeit unserer Lösung verlassen können.

Wir begleiten unsere Kunden über den gesamten ERP-Lifecycle hinweg – von der Einführung bis zur kontinuierlichen Weiterentwicklung. Unsere Experten stehen Ihnen mit praxisorientierter Beratung und kurzen Reaktionszeiten zur Seite, damit Ihr ERP-System langfristig genau das leistet, was Ihr Unternehmen braucht.

ERP als Schaltzentrale für die Industrie 4.0

Digitale Vernetzung verändert die Industrie grundlegend: Mit IIoT lassen sich Maschinen, Prozesse und Datenströme effizient steuern und automatisieren. Industrie 4.0 betrifft längst nicht mehr nur die Großen – auch kleine und mittlere Unternehmen (KMU) profitieren von Automatisierungslösungen, die Abläufe vereinfachen, die Effizienz steigern und Kosten senken. Dennoch zögern viele KMU beim Einstieg in die vernetzte Produktion. Dontenwill erleichtert den Zugang mit seinem IIoT-fähigen ERP-System business express und praxisnahen Vernetzungslösungen. Diese helfen Unternehmen, schneller auf Veränderungen zu reagieren und ihre Produktions- und Logistikprozesse agiler zu gestalten. Echtzeit-Sensordaten ermöglichen eine präzisere Qualitätskontrolle, frühzeitige Fehlererkennung und eine optimierte Nutzung von Maschinen und Ressourcen.

Industrie 4.0 – Automatisierung mit Mehrwert

Dontenwill setzt auf passgenaue Industrie 4.0-Lösungen, die sich flexibel in bestehende Prozesse integrieren lassen und einen schnellen Mehrwert bieten. Wie moderne Technologien den Versandprozess optimieren, zeigt die vollautomatische Versandstation. Ein fest

installierter Barcodereader scannt Pakete, leitet sie zur Waage weiter, und die erfassten Daten werden in Echtzeit an business express übermittelt. Der gesamte Versandprozess läuft automatisch ab, minimiert Fehler und beschleunigt Abläufe. Das System ist sofort einsatzbereit und erfordert keine tiefgehenden IT-Kenntnisse.

Intelligente Vernetzungslösungen – Chancen für KMU

„Mit der automatischen Versandstation konnten wir die Durchsatzrate um gut 30 % erhöhen und unsere Versandkapazität massiv steigern. Alle Daten werden per MDE und Funkscanner sicher und schnell erfasst und stehen sofort im ERP bereit“, so Dr. Stefan Hemel von der Rogg GmbH. Neben der Versandautomatisierung bietet Dontenwill weitere bewährte Lösungen:

- **Maschinensteuerung:** Präzise CNC-Ansteuerung für das Schneiden von Wellrohren. Die ERP-Integration sorgt für eine lückenlose Steuerung und Qualitätskontrolle, wodurch Ausschuss reduziert wird.
- **Echtzeit-Datenverarbeitung:** Vernetzung von Logistik- und Fertigungsprozessen mit Funkscannern und mobilen Geräten.



Produktionsdaten werden in Echtzeit erfasst, was die Rückverfolgbarkeit und Effizienz erhöht.

- **Lagerautomation:** Automatisierte Kleinteilelager (AKL) und Kardex-Systeme verbessern die Lagerverwaltung. Die ERP-Anbindung aktualisiert Bestände automatisch und steuert Materialbewegungen effizient.

IIoT-Integration für mehr Effizienz

Ein Großteil der IIoT-Projekte bei Dontenwill konzentriert sich auf die enge Verzahnung mit dem ERP-System. Sensoren und smarte Schnittstellen erfassen Messwerte wie Gewicht oder Volumen und lösen automatisierte Folgeprozesse aus. Dadurch lassen sich manuelle Eingriffe minimieren, Fehler reduzieren und die Prozesssicherheit erhöhen.

Die direkte Anbindung an das ERP-System sorgt für Transparenz entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Spezifische Abläufe lassen sich individuell anpassen, um die Effizienz in Produktion und Logistik nachhaltig zu steigern.

Zukunftssichere Digitalisierung

Viele KMU stehen digitalen Vernetzungskonzepten oft noch zurückhaltend gegenüber – sei es wegen der vermeintlich hohen Kosten oder des technischen Aufwands. Doch mit flexibel skalierbaren Lösungen gelingt der Einstieg leicht und wirtschaftlich. Durch vernetzte Abläufe und intelligente Steuerung gewinnen Unternehmen an Flexibilität, senken Kosten und sichern sich langfristige Wettbewerbsvorteile.



Highlights

- **Strategischer IFS-Partner**
- Umfassende IFS Cloud™-Expertise & langjährige Digitalisierungserfahrung
- **Cloud- oder On-Premise** – IFS Cloud™ als einzigartige ERP-Lösung mit Hybrid-Betrieb
- FLEXiCODE IFS Cloud Extensions – fertige Anpassungssets für DACH-spezifische Anforderungen
- **Full-Solution-Provider** – Beratung, Implementierung & Full-Support aus einer Hand
- **Persönliche Ansprechpartner** in der gesamten DACH-Region
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit auf Augenhöhe
- **Platz 1 in der Trovarit ERP-Studie** – höchste Kundenzufriedenheit im Bereich Wartungspartner
- **Starkes internationales Netzwerk** für optimale lokale Betreuung

Top-Referenzen:

Diese und weitere Hidden Champions der DACH-Region profitieren bereits von unserem ganzheitlichen Ansatz und der langjährigen ERP- und Digitalisierungserfahrung unserer ExpertenInnen:

- DÜRR DENTAL SE (D)
- HUBER SE (D)
- Hymer-Leichtmetallbau GmbH & Co. KG (D)
- MAURER SE (D)
- Bachmann electronic GmbH (A)
- TEST-FUCHS GmbH (A)
- Swan Analytics (CH)

Kontakt

FLEXiCODE GmbH
Mühlau 2
94577 Winzer

T: +49 8554 9438872
E: info@flexicode.net
W: www.flexicode.net



Nr.1 IFS-Partner im DACH-Raum

FLEXiCODE erzielt Spitzenplatz in der Trovarit-Studie „ERP in der Praxis 2024/2025“.

„Dieses Ergebnis ist für uns eine besondere Auszeichnung, da es direkt auf dem Feedback unserer Kunden basiert.“ – Lorenz Wiederer, Geschäftsführer der FLEXiCODE GmbH.

Mehr zum Ergebnis der Studie lesen Sie hier:

ERP-Exzellenz für den Mittelstand

FLEXiCODE steht für leistungsstarke ERP-Software, umfassende Dienstleistungen und exzellenten Support. Unser Erfolg basiert auf der Kombination der branchenführenden ERP-Lösung IFS Cloud™ und dem fundierten Know-how unserer FLEXiCODE-SpezialistInnen.

Wir konzentrieren uns auf das, was wir am besten können: ERP-Lösungen für serien- oder projektfertigende Unternehmen in den Bereichen Maschinen- & Anlagenbau, Elektronik- & Hightech, Luftfahrt & Automotive sowie Service. Dank unserer langjährigen Erfahrung kennen wir die Herausforderungen dieser Branchen und liefern passgenaue, zukunftssichere Lösungen.

Maßgeschneiderte ERP-Lösungen für morgen

Flexibilität ist nicht nur Teil unseres Namens, sondern auch unser Ziel für die Prozesslösungen unserer Kunden. Mit IFS Cloud™ steuern wir komplexe Geschäftsprozesse nahtlos entlang der gesamten Wertschöpfungskette – von Produktion und Supply Chain Management bis zu Service und Wartung.

Das Ergebnis: maximale Effizienz, reduzierte Kosten und eine nachhaltig gestärkte Wettbe-

werbsfähigkeit durch innovative Technologie.

Ihr Full-Solution-Provider – Alles aus einer Hand

FLEXiCODE bietet alle Leistungen – vom ersten Beratungsgespräch bis zum täglichen Betrieb:

- **Lizensierung** (Neu- & Referenzkunden)
- **Solution Services** (Neuimplementierung, Upgrades, Einzelservices)
- **FLEXiCODE IFS Cloud Extensions** (DACH-spezifische Anpassungssets)
- **Customer Care** (Störungs- & Fehlerbearbeitung, Full-Support)
- **Managed Service** (On-Premise oder Cloud-basiert)

Als IFS Gold Partner begleiten wir Sie mit Leidenschaft & Expertise bei jedem Schritt Ihrer ERP-Transformation.



Unsere Expertise in Zahlen:

- 60+ zufriedene Kunden in der DACH-Region
- 600+ Mannjahre ERP-Erfahrung
- 4 Standorte in Deutschland & der Schweiz
- 100% Kundenfokus

Über IFS

IFS ist ein weltweit führender Anbieter von Cloud-basierter Business-Software, die Unternehmen in der Produktion, im Vertrieb, im Anlagenbau und im Dienstleistungssektor dabei unterstützt, ihre Betriebsabläufe effizienter und zukunftssicher zu gestalten. Mit IFS Cloud ist IFS einer der ersten Anbieter der Enterprise Resource Planning (ERP), Enterprise Asset Management (EAM) und Field Service Management (FSM) in einer umfassenden, KI-gestützten Plattform vereint.

Mit über 40 Jahren Erfahrung betreut IFS mehr als 6.500 Kunden weltweit und beschäftigt rund 7.000 Mitarbeiter in über 80 Ländern. Durch ein wachsendes Partnernetzwerk stärkt IFS kontinuierlich seine globale Reichweite und Innovationskraft.

Industrial AI ist IFS.ai – Die Zukunft der industriellen Intelligenz

IFS.ai ist die Industrial-AI-Plattform von IFS, die speziell für die Anforderungen moderner Industrien entwickelt wurde. Sie kombiniert Simulation, Optimierung und Anomalieerkennung, um die Effizienz von Mitarbeitern, Anlagen und Arbeitsabläufen zu steigern. Durch den Einsatz von maschinellem Lernen und prädiktiver Analytik ermöglicht IFS.ai eine Echtzeit-Optimierung komplexer industrieller Umgebungen, was zu einer verbesserten Entscheidungsfindung und gesteigerter Produktivität führt.

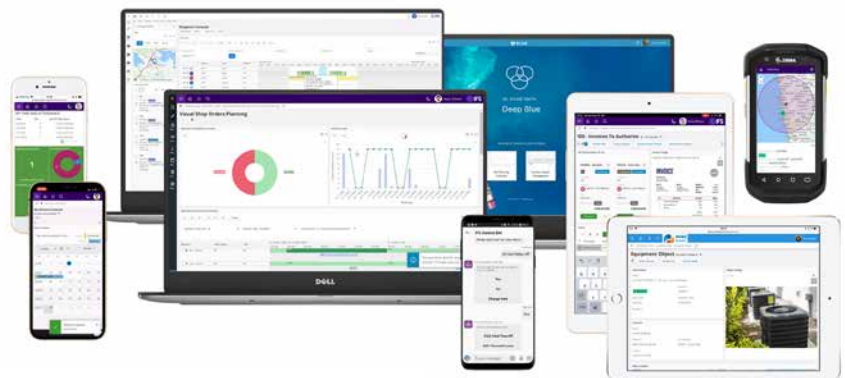
Anwendungsbereiche von IFS.ai

- **Fertigung:** IFS.ai automatisiert Produktionsprozesse, optimiert Lieferketten durch intelligente Bedarfsprognosen und minimiert Ausfallzeiten mit prädiktiver Wartung.
- **Service Industrien:** IFS.ai steigert die Effizienz von Außendienst- und Facility-Services durch KI-gestützte Terminplanung, smarte Ressourcennutzung und optimierte Serviceeinsätze.

- **Energie und Versorger:** Durch Echtzeit-Überwachung, intelligente Netzsteuerung und vorausschauende Wartung maximiert IFS.ai die Effizienz von Energie- und Versorgungsunternehmen.
- **Luft- und Raumfahrt:** IFS.ai verbessert die Betriebseffizienz durch intelligente Wartung, automatisierte Datenanalyse und optimierte Ersatzteilversorgung.
- **Bau- und Ingenieurwesen:** Mit KI-gestütztem Projektmanagement, digitalen Zwillingen und Echtzeit-Sicherheitsüberwachung steigert IFS.ai Effizienz und Produktivität im Bauwesen.
- **Telekommunikation:** IFS.ai optimiert Netzwerkauslastung, reduziert Systemausfälle durch prädiktive Wartung und automatisiert Fehleranalysen für schnellere Problemlösungen.

Highlights

- **Industrial AI:** Anbieter einer ganzheitlichen KI-gestützten Plattform für Enterprise Resource Planning (ERP), Enterprise Asset Management (EAM) und Field Service Management (FSM)
- **Weltweites Team** mit rund 7.000 Mitarbeitern in mehr als 80 Ländern unterstützt täglich mehr als 6.500 Kunden
- **Kontinuierlich wachsendes Netzwerk** an Partnern
- **Seit über 40 Jahren** für führende Unternehmen aus aller Welt tätig
- **Preisgekrönte Lösungen:** wird von Branchenanalysten regelmäßig als führender Anbieter in seinen Märkten anerkannt.



Mit IFS.ai setzen Unternehmen auf eine zukunftsweisende Technologie, die nicht nur die Effizienz steigert, sondern auch die Nachhaltigkeit fördert, indem sie Energieverbrauch und Ressourcenoptimierung in den Vordergrund stellt. IFS ist der ideale Partner für Unternehmen, die auf Innovation und maximale Performance setzen.

Referenzen

Zu den mehr als 350 namhaften Kunden von IFS in der DACH-Region zählen Abus, Kyocera, Konica Minolta, Dopag, Doppelmayr, Eickhoff, HIMA, Hitachi Zosen Inova, Huber SE, Kendrion, uvm.

Kontakt

IFS Deutschland GmbH

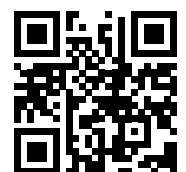
Bahnhofstraße 2
90402 Nürnberg

T: +49 9131 77 34 000

E: ifsde@ifs.com

W: ifs.com

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/ifs>



Referenzen

1.500 Kunden/70.000 User weltweit,
z.B. HUEHOCO Group, Klaus Kuhn
Edelstahl GmbH, GEDORE Torque
Solutions GmbH, Hoftex Group,
DOYMA GmbH & Co., Doka GmbH,
romwell GmbH & Co. KG, Doerrenberg
Edelstahl GmbH, Höckh Metall-
Reinigungsanlagen GmbH, Jean Müller
GmbH uvm.

Highlights

- **FLEXIBEL**
Low-Code/No-Code Ansatz,
umfangreiches Modulangebot
- **STANDARDISIERT**
Umfassendes und praxisorientiertes
ERP, Mehrmandanten- &
Mehrsprachenfähig
- **INTEGRIERT**
Einheitliche Lösung mit einfacher
Integration
- **INNOVATIV**
Technisch ohne Grenzen & auf dem
aktuellen Stand, Betriebssystem- u.
Plattformunabhängig, Datenbank-
unabhängig
- **NACHHALTIG**
Überwachen Sie Ihren
CO₂-Fußabdruck in Echtzeit



Firmenprofil

Wir, die IAS Industrial Application Software, arbeiten mit Leidenschaft für die digitale Transformation unserer Kunden. Als mittelständische, international tätige Unternehmensgruppe mit über 400 Mitarbeitern und über 35 Jahren Erfahrung unterstützen wir Unternehmen aller Größenordnungen in unterschiedlichsten Branchen – unsere Lösung Canias wird in über 30 Ländern von über 70.000 Anwendern täglich erfolgreich genutzt.

Produkte & Services

Canias ist mehr als ein ERP-System – eine umfassende, flexible und intelligente Business-Lösung, die ERP, IoT und Big Data verbindet mit hoher Integrationsphilosophie, neuester Technologie und äußerster Flexibilität im Standard.

Die Lösung vereint über 80 Module und geht in Ihrem **Funktionsumfang** weit über die klassischen ERP-Funktionen hinaus.

Sie ist auch bekannt für Ihre hohe **Integrationsphilosophie**: durch die offene Systemarchitektur und die spezielle IAO-Technologie lassen sich Drittsysteme leicht integrieren.

Durch die **Entwicklungsumgebung TROIA** erhält der Kunde einen direkten und uneingeschränkten Zugriff auf den Source-Code

der Applikation und kann bei Bedarf selbst Änderungen vornehmen und somit hohe Flexibilität und nachhaltige Effizienzvorteile erreichen, ohne den Standard zu verlassen.

Für die **Smart Factory** können mit Canias IoT und ERP Hand in Hand genutzt werden, um wertvolle Daten aus dem Produktions- und Betriebsbereich sinnvoll und bedarfsgerecht auszuwerten. Canias IoT bietet sowohl Software- als auch Hardware-Komponenten.

Mit Blick darauf, dass die uns zur Verfügung stehenden Ressourcen begrenzt sind, setzen unsere aktuellen Entwicklungen und unsere F&E-Aktivitäten einen Schwerpunkt auf das Thema **Nachhaltigkeit**. Wir demonstrieren und erweitern entsprechende Funktionen in enger Zusammenarbeit mit Universitäten, Modellfabriken und globalen Technik-Partnern.

Insgesamt sind wir davon überzeugt, dass wir mit unserer Mischung aus

- 35 Jahren Erfahrung,
- der umfassenden, flexiblen und intelligenten Canias-Lösung sowie
- unseren pragmatischen und zielorientierten Ansätzen

für Sie schnell eine passende und **zukunfts-sichere Lösung** schaffen können mit interessantem ROI.

Kontakt

Industrial Application Software GmbH

Zimmerstrasse 3
76137 Karlsruhe

T: +49 (0) 721 964 16 0
E: c.juds@canias.de
W: www.canias.de



Mehr als ein Softwareanbieter

Die Industrie Informatik GmbH ist einer der führenden Anbieter im Bereich Produktionssoftware (Manufacturing Execution Systems) im D-A-CH Raum. Mit Standorten in Österreich, Deutschland und China und internationalem Kundenstock ist das Unternehmen heute eines der innovativsten und zugleich stabilsten der Branche.

cronnetwork MES unterstützt Produktionsunternehmen bei der Optimierung ihrer Fertigungsabläufe. Übergeordnetes Ziel ist die Digitalisierung der Produktion und eine neue Form der Transparenz zur Schaffung weiterer Optimierungspotenziale – und zwar unter Berücksichtigung der gesamten Wertschöpfungskette.

Der modulare Aufbau der Software erlaubt je nach Bedarf eine einzelne oder integrierte, schrittweise oder gemeinsame Implementierung einzelner Bausteine wie Feinplanung APS, Betriebs- & Maschinendatenerfassung sowie Personalzeiterfassung und Traceability-Lösungen. Flexibel einstellbare Bedieneroberflächen wie das cronnetwork Portal liefern zudem die richtigen Informationen, zur richtigen Zeit am richtigen Ort. Damit wird der Spagat zwischen enormen Datenmengen und maßgeschneiderter Datenaufbereitung bewältigt.

cronnetwork User profitieren zudem von modernsten Kommunikationstechnologien wie dem cronnetwork Gateway, das die individuelle Integration von Produkten in die bestehende Systemlandschaft erlaubt. Beidseitige Informations- und Prozessintegration ermöglicht eine zentrale Sicht auf produktionsrelevante, systemübergreifende Daten und darüber hinaus flexible, nutzerorientierte Informationsbereitstellung und Prozessgestaltung.

Der nächste Schritt in die Zukunft der digitalen Fertigung

Die Manufacturing Execution Platform cronnetwork ermöglicht den Kunden die Zusammenführung und Orchestrierung

aller (produktions-)relevanten Softwaresysteme, Technologien, Anwendungen, etc. zu einer 360 Grad Fertigungsplattform. Die Basis dafür bildet eine offene Schnittstellen- und Kommunikationsebene, die eine problemlose Anbindung peripherer und fremder Systeme ermöglicht.

Zudem erhalten User mit cronnetwork die nötige Flexibilität die es braucht, um ihre Fertigung flexibel und schnell auf die dynamische, digitale Welt auszurichten und ihren Wettbewerbsvorsprung dauerhaft abzusichern.

Um seinen Status als Technologieführer weiter zu festigen, investiert Industrie Informatik kontinuierlich in die Weiterentwicklung der hauseigenen Software und liefert ein jährliches Release an seine User aus. So schafft man die Voraussetzungen, die es den Usern ermöglicht, gemeinsam mit Industrie Informatik dem Evolutionspfad von Industrie 4.0 zu folgen.



Das man in Sachen digitaler Fertigungssysteme zuversichtlich auf die Innovationskraft und das Consulting Know-how der Softwareschmiede vertrauen kann, beweist ein Blick auf die Liste namhafter Unternehmen, die ihre Fertigung mit cronnetwork MES optimieren. Dazu zählen: Liebherr, SPAX, Meyer Werft, VOITH, Schott, voestalpine uvm.

cronnetwork Gateway – die smarte Art zu kommunizieren

cronnetwork Gateway ermöglicht die Öffnung von cronnetwork MES als Basis für die smarte Fertigung! Es erweitert die Konnektivität am Shopfloor und ermöglicht einerseits eine umfangreiche Kommunikation unterschiedlichster Systeme und Services (z.B. IIoT) und andererseits die nahtlose und innovative Integration der cronnetwork Komponenten in das gesamte Lösungsportfolio. cronnetwork Gateway stellt somit den Enabler zur Fertigungsplattform cronnetwork und zu Smart Factory Lösungen dar. Diese standardisierte Öffnung der Systeme ermöglicht die durchgängige Unterstützung von Prozessen und darüber hinaus eine schnelle und effiziente Implementierung.

Kontakt

Industrie Informatik GmbH

Wolfgang-Pauli-Str. 2
A-4020 Linz

T: +43 732 / 6978-0

E: info@industrieminformatik.com

W: www.industrieminformatik.com





Über Infor

Infor ist ein weltweit führender Anbieter von branchenspezifischer Cloud-Software für Unternehmen. Wir entwickeln umfassende Lösungen für unsere Schwerpunktbereiche, darunter die Automobilindustrie, industrielle Fertigung, der Handel, die Lebensmittel- und Getränkeindustrie sowie die High-Tech-Branche.

Mehr als 60.000 Unternehmen unterschiedlicher Größenordnungen in über 175 Ländern setzen auf Infor. Unsere 17.000 Mitarbeiter bringen tiefgehende Branchenkenntnisse mit, die dabei helfen, Marktstörungen zu überwinden und Geschäftsziele zu erreichen. Als Teil von Koch Industries profitieren wir von finanzieller Stärke, einer stabilen Eigentümerstruktur und einer langfristigen Perspektive, um dauerhafte, für alle Beteiligten vorteilhafte Beziehungen zu unseren Kunden, Mitarbeitern und Partnern zu pflegen.

Kontakt

Infor (Deutschland) GmbH

Hauerstrasse 12
66299 Friedrichsthal

T: +49 211 54089333
W: <https://www.infor.com/de-de/about/contact>



Produkte & Services

Branchenspezifische Funktionen in der Cloud

Infor CloudSuite™-Lösungen bieten ein unvergleichliches Benutzererlebnis und liefern branchenspezifische Templates ohne umfangreiche Anpassungen oder Integrationen. Durch die Migration wichtiger Geschäftsanwendungen in eine Infor CloudSuite profitieren Unternehmen von automatischen Upgrades und nutzen stets Unternehmensanwendungen auf dem neuesten Entwicklungsstand. Anwender erleben Produktivitätssteigerungen, während IT-Abteilungen weniger Zeit für Software-Implementierungen und Anpassungen aufwenden müssen und sich stattdessen auf strategisch wichtige Initiativen konzentrieren können. Halten Sie Anwendungen aktuell und vernetzt, bieten Sie leistungsstarke Funktionen und optimieren Sie kritische Geschäftsprozesse mit Infor CloudSuite.

Ständige Innovationen

Infor CloudSuite-Lösungen sind speziell für die Cloud entwickelt und auf Branchenbedürfnisse zugeschnitten, um globale Geschäftstätigkeiten, vernetzte Analysen und eine durch künstliche Intelligenz verbesserte Benutzererfahrung zu ermöglichen.

Mit den Infor CloudSuite-Lösungen können Unternehmen:

- Immer die aktuellsten Versionen ihrer Software nutzen.

- Ihren Nutzern jederzeit und auf jedem Gerät Zugang zu Anwendungen bieten.
- Cloud-Services skalieren, um Bedarfschwankungen zu bewältigen.
- Gesamtbetriebskosten und Kapitalinvestitionen senken.
- Cloud- und On-Premise-Anwendungen mit vorintegrierten APIs verbinden.
- Daten aus der Cloud mit Daten aus Legacy-Systemen verknüpfen, um wertvolle betriebliche Erkenntnisse zu gewinnen.
- Analysen für alle zugänglich machen, um fundierte Entscheidungen zu treffen.

Erstklassige Infrastruktur

Die Infor-Cloud basiert auf Amazon Web Services (AWS), dem Marktführer für cloud-basierte Infrastruktur-als-Service- (IaaS) und Plattform-als-Service-Lösungen (PaaS) seit über einem Jahrzehnt. Amazons jährliche Investitionen in Technologieentwicklung in Milliardenhöhe unterstützen Infor dabei, sich auf seine Kernaufgabe zu konzentrieren: die Integration wesentlicher Ressourcen in unsere Anwendungen.

Die CloudSuite-Lösungen nutzen moderne Technologien, um Unternehmen die Effizienz zu bieten, die sie heute benötigen, um das Wachstum von morgen zu erreichen.

Ist KI der bessere CEO? Eine Reise durch die Transformation von Geschäftsprozessen

Eine zentrale Frage in einer Welt, in der Daten die neue Währung sind: Kann künstliche Intelligenz die Rolle eines CEOs übernehmen? Die Funktionen von Führungskräften entwickeln sich weiter, und Technologien wie KI und Machine Learning revolutionieren die Art und Weise, wie Unternehmen operieren. Wir sprechen mit Dr. Henning Dransfeld, Senior Director Industry & Solutions Strategy von Infor über die transformative Kraft von KI und wie sie die Spielregeln verändert.

Könnte KI in Zukunft tatsächlich die Rolle eines CEOs übernehmen, und welche Vorteile bringt das für Entscheidungsprozesse?

Antwort: Die Vorstellung, dass KI die Rolle eines CEOs übernehmen könnte, mag heute futuristisch klingen, aber die Perspektive bleibt spannend. KI wird die Rolle eines CEOs verändern, weil sie datengestützte Entscheidungen zur Norm erhebt und menschliches Urteilsvermögen massiv flankiert. Durch den Einsatz von KI können Unternehmen wie unser Infor Kunde Combilift Echtzeit-Einblicke gewinnen und ihre Effektivität erheblich steigern. KI kann weit mehr als Routineaufgaben automatisieren und komplexe Analysen durchführen, die Führungskräften ad hoc ein Fundamente beisteuern, um effektive Entscheidungen zu treffen.

Welche spezifischen Ergebnisse können durch den Einsatz von Infor AI erzielt werden, und wie könnte dies ein Modell für andere Unternehmen sein?

Antwort: Unser Kunde Combilift hat durch den Einsatz von Infor AI im Kundendienst seine Erst-Reparatur-Quote um 30% gesteigert und die Service Kosten gleichzeitig um 40% reduziert. Die Auswirkung auf die Unternehmensziele wird durch die gesteigerte Effektivität von Kundenbesuchen und erhöhter Kundenzufriedenheit sofort deutlich.



Solche Anwendungen zeigen das Potenzial von KI für einen echten Beitrag zum Geschäftserfolg. Andere Unternehmen können von diesem Modell lernen, indem sie KI nutzen, um interne Wissenslücken zu schließen und ihre Gesamtleistung zu steigern.

Wie werden Potenziale für solche gewinnbringende KI Projekte identifiziert und ausgeschöpft?

Antwort: Die Automatisierung durch KI birgt höchstes Potenzial für Arbeitsabläufe, vor allem durch die Automatisierung von repetitiven Aufgaben. Bei Combilift hat dies zu einer höheren Produktivität und zur Zufriedenheit der Mitarbeiter geführt, die mehr Zeit für kreative und wertschöpfende Tätigkeiten gewonnen haben. Es gilt, die richtigen Kernprozesse zu identifizieren, in denen menschliche Fähigkeiten ergänzt und das Potenzial für Innovationen freigesetzt wird, um Wertsteigerungen durch Verlässlichkeit, Geschwindigkeit und Reduzierung von kostenintensiven komplexen Abläufen zu erreichen.

Welche weiteren technologischen Innovationen plant Infor, um Unternehmen bei der Umsetzung ihrer strategischen Ziele zu unterstützen?

Antwort: Infor hat mit seiner Velocity Suite ein strategisches Portfolio über eine hochmoderne und leistungsfähige, für KI ausgelegte Entwicklungsplattform in den Markt gebracht, um gewinnbringende Anwendungen schneller zu finden und zu implementieren. Durch unseren Fokus auf Kernindustrien und Erfahrungen in vielen Prozessen von Supply Chain über R&D und der Produktion

bis zur Distribution und den Aufbau einer ständig erweiterten Library für replizierbare Beispiele tragen wir zum beschleunigten Aufbau von relevanten geschäftskritischen KI Lösungen bei. Dazu gehört die Weiterentwicklung von KI-gestützten Lösungen wie Infor AI und die Integration von Echtzeit-Analysen, um die Reaktionsfähigkeit der Unternehmen zu erhöhen. Wir werden weiterhin investieren, damit unsere Lösungen den spezifischen Anforderungen unserer Kunden noch besser gerecht werden und ihnen helfen, einem Marktumfeld im Wandel mit höherer Agilität zu begegnen.

Welche ersten Schritte können Unternehmen machen, um die verborgenen Schätze von KI zu entdecken und zunutze zu machen?

Antwort: Der Einstieg in die Nutzung von KI kann herausfordernd wirken, aber mit einem strukturierten Ansatz ist es durchaus machbar. Der effektivste Weg ist, klar umrissene Pilotprojekte mit definierten Zielen und messbaren Ergebnissen auf den Weg zu bringen. Durch das Testen und Verfeinern dieser Projekte können Unternehmen Erfahrungen sammeln, ohne große Risiken einzugehen. Eine enge Zusammenarbeit mit Technologiepartnern oder Beratern bringt das notwendige Know-how und die technische Unterstützung.



Dr. Henning Dransfeld
Senior Director
Industry & Solutions Strategy
Infor (Deutschland GmbH)

Highlights

jKARAT überzeugt seine Kunden:

- Alle Funktionalitäten in einem System, ohne Module
- Eine Version für alle Kunden, auf dem neuesten Stand, ohne Zusatzkosten, ohne Neulizenzierung
- Effizienzsteigerung durch vollintegrierte Funktionen wie Business Intelligence, EDI, CRM...
- Ausgezeichnete Leistung zum fairen Preis
- Digitale Abbildung aller Prozesse und Geschäftsfelder
- Lebenslange Kompatibilität von Sonderentwicklungen und Schnittstellen

Kontakt

jKARAT GmbH
 industry solutions
 Am Großacker 5
 35764 Sinn

T: +49 6449 9224 0

E: info@jkarat.de
 W: www.jkarat.de



Firmenprofil

Die Beherrschung von neuen technologischen Verfahren, die Machbarkeit und Umsetzbarkeit von neuen Produkten ist für den produzierenden Mittelstand am Standort Deutschland ein essentieller Bestandteil der Unternehmenskultur. Dabei ist die Digitalisierung als Treiber für Rationalisierung und Produktivitätssteigerung auch im Mittelstand angekommen.

Als zentraler Bestandteil dieser Strategie unterstützt jKARAT als vollintegriertes ERP System die einzelnen Schritte in der Digitalisierung durch flexibel einsetzbare Module, basierend auf einer zukunftsfähigen, browserbasierten Architektur des ERP Gesamtsystems. Wir verstehen uns als Inkubator für die Umsetzung der jeweils aktuellen IT Technologien.

Mit einer modernen IT-Architektur, vollintegrierten Schnittstellen und einem vollständigen Funktionsumfang kann der Kunde darauf vertrauen, dass jKARAT stets dem aktuellen Stand der Technik entspricht. Releasewechsel oder die ständige Anpassung von Schnittstellen gehören durch die kontinuierliche Updatefähigkeit von jKARAT der Vergangenheit an.

Vorteile für den Kunden

Der Funktionsumfang von jKARAT hält jeglichem direkten fachlichen Vergleich zu den großen Mitbewerbern stand und überzeugt dabei mit einem der besten Preis – Leistungsverhältnisse am Markt! Dem Kunden stehen alle Funktionen von Anfang an zur Verfügung – Es gibt später keine versteck-

ten Zusatzkosten durch weiteren Modulkau. jKARAT ist eine ALL-in-ONE Lösung mit kontinuierlichem Updateprozess – immer aktuell! Modernste Softwarearchitektur sichert Zukunftsfähigkeit und schützt Investitionen. jKARAT ist geeignet für Fertigungsunternehmen ab 150 Mitarbeitern.

Neben den üblichen Standardfunktionen eines ERP Systems bietet jKARAT u.a. auch eine Vielzahl integrierter MES Funktionen an. Monteure oder Projektmitarbeiter können ihre Daten mobil erfassen, externe und interne Dokumente stehen allen Mitarbeitern über das optionale Dokumentenmanagementsystem zur Verfügung. Mit in Echtzeit verfügbaren Kennzahlen aus Fertigung, Materialwirtschaft, Finanzbuchhaltung oder dem Controlling lässt sich die Entwicklung aller Unternehmensbereiche standortübergreifend verwalten, analysieren und steuern.

Branchen

Der Fokus liegt auf gehobenen mittelständischen Unternehmen aus der verarbeitenden Industrie. Vom Einzel- bis hin zum Großserienfertiger – unsere Kunden stammen aus den unterschiedlichsten Branchen:

- Automobilzulieferer
- Maschinen- und Anlagenbau
- Kunststoffverarbeitung
- Werkzeug- und Formenbau
- Metallverarbeitung
- Geräte- und Komponentenbau
- Zulieferer Luftfahrtindustrie
- Gießerei
- Elektro-Schaltanlagenbau
- Technischer Großhandel



.ERP
 Enterprise Resource Planning



.BI
 Business Intelligence



.WfM
 Workflow Management



.HR
 Human Ressource



.EDI
 Electronic Data Interchange



.DMS
 Document Management System



.CRM
 Customer Relationship Management



We Transform. SAP® Solutions into Value

Wir verstehen die Geschäfte unserer Kunden und wissen, wie man Unternehmen erfolgreich in die Zukunft führt. Bei NTT DATA Business Solutions treiben wir Innovationen voran: Von der Beratung und Implementierung bis hin zu Managed Services und darüber hinaus. Mit SAP als Herzstück und einem starken Partnernetzwerk erweitern wir kontinuierlich Lösungen und Technologien, damit sie für Unternehmen – und ihre Mitarbeitenden – funktionieren.

Sie können unsere Leistungen in mehr als 30 Ländern in Anspruch nehmen. Innerhalb unseres 35-jährigen Bestehens haben wir tausenden von Unternehmen dabei geholfen, noch effizienter und produktiver zu werden. Unsere mehr als 16.000 Mitarbeitenden sind global tätig und begleiten Sie auf Ihrem Weg zu einem Intelligent Enterprise – wo auch immer Sie damit beginnen möchten!

Produkte & Services

Der Wandel zum Intelligent Enterprise gehört zu den aktuell wichtigsten Themen für mittelständische Unternehmen. Wir bei NTT DATA Business Solutions begleiten diese Entwicklung von Anfang an. Unsere Kunden unterstützen wir mit innovativen Lösungen und Services für individuelle Anwendungsszenarien – von der strategischen Prozessberatung bis zur technischen Umsetzung.

Was SAP S/4HANA zur idealen Basis macht

Die Grundlage für Ihre digitale Transformation liefert das skalierbare ERP-System SAP

S/4HANA. Ihre individuelle SAP S/4HANA-Variante entsteht nach Ihren Anforderungen. Die Möglichkeiten reichen von einer stark standardisierten Cloud-Lösung mit kurzer Einführungszeit bis hin zur Abbildung von komplexen Prozessvarianten, betrieben in der Cloud bei NTT DATA Business Solutions oder bei weiteren Hyperscalern – umsetzbar als Software as a Service ohne Vorabinvestition in die Software.

Einen besonders einfachen Start erlauben die Programme von „RISE/GROW with SAP“: Sie beinhalten alle für Sie relevanten Komponenten und Tools für Ihre erfolgreiche SAP S/4HANA Cloud Transformation. Ein vereinfachter Ansatz und die kontinuierliche Unterstützung beschleunigen Ihre S/4-Einführung.

Referenzen

Eine Auswahl unserer Referenzprojekte aus dem Umfeld Industrie 4.0:
Maschinenfabrik Bernard KRONE GmbH & Co. KG
Mann+Hummel International GmbH & Co. KG
Vetter Pharma-Fertigung GmbH & Co. KG
Wingcopter GmbH
Denios AG



Nachhaltigkeit und Innovation im Fokus

Treibhausgase in der Industrie zu verringern – dieses Ziel verfolgt das Projekt „Climate neutral Business in Ostwestfalen-Lippe“ – kurz „climate bOWL“. Ein Tracking- und Assistenzsystem ordnet Emissionen dem Verursacher zu und schlägt Vermeidungs- und Optimierungsmaßnahmen vor. Wir von NTT DATA Business Solutions entwickeln dieses System zusammen mit Experten aus Industrie und Forschung.

Mit voller Kraft in die Innovation:

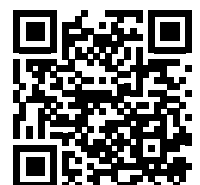
Bei dem öffentlich geförderten Projekt „Datenfabrik.NRW“ geht es um die Integration künstlicher Intelligenz (KI) in die Industrieproduktion. Erfahrungen und Best Practices sollen es Unternehmen ermöglichen, das Potenzial der datengetriebenen Fabrik effizient auszuschöpfen. Im Projekt haben sich Organisationen aus Wirtschaft und Wissenschaft zusammengeschlossen. NTT DATA Business Solutions unterstützt mit ausgeprägter IT-Expertise sowie einem tiefen Branchen-Know-how.

Insights in all unsere innovativen und nachhaltigen Projekte erhalten Sie in unserem Blog: nttd.link/Blogartikel



Kontakt

NTT DATA Business Solutions AG
Königsbreite 1
33605 Bielefeld



T: +49 (0)800/4808007
E: anfrage-solutions-de@nttdata.com
W: www.nttdata-solutions.com

Highlights

- **ERP-Experte & Microsoft-Partner** – Lösungen für ERP, BI, CRM, EDI & Payroll Outsourcing
- **Zwei leistungsstarke ERP-Plattformen** – ORDAT.ERP & Microsoft Dynamics 365
- **Erweiterungen für Dynamics 365 F/SCM** – Mehr Effizienz & Flexibilität für Ihr Unternehmen
- **Ganzheitlicher Service** – Beratung, Entwicklung, Implementierung & Support aus einer Hand
- **Mittelstand & Industrie** – Maßgeschneiderte Lösungen für nachhaltigen Erfolg
- **Branchen-Know-how** – Tiefes Verständnis für Prozesse & Geschäftsmodelle
- **Zuverlässige Projektsicherheit** – Präzise Planung innerhalb von Budget, Zeit & Qualität
- **750+ erfolgreiche ERP-Projekte** – Bewährte Erfahrung für Ihren Erfolg



Kontakt

ORDAT
Gesellschaft für Organisation und
Datenverarbeitung mbH & Co. KG

Rathenastr. 1
35394 Gießen

T: +49 641 7941-0
E: info@ordat.com
W: www.ordat.com



Schneller agieren und effizienter produzieren mit ORDAT

ORDAT – Ihr Partner für zukunftsweisende ERP-Lösungen

ORDAT entwickelt maßgeschneiderte ERP-Systeme für den produzierenden Mittelstand. Unsere Lösungen steigern Effizienz, ermöglichen datenbasierte Entscheidungen und sichern langfristige Wettbewerbsfähigkeit. Durch innovative Technologien unterstützen wir Unternehmen dabei, ihre Prozesse zu optimieren und nachhaltig erfolgreich zu sein.

Intelligente ERP-Systeme für maximale Effizienz

Unsere skalierbaren ERP-Lösungen decken sämtliche Unternehmensbereiche ab – von Produktion und Supply Chain Management über Finanzen bis hin zu Personal- und Kundenmanagement. Modernste Business-Intelligence-Tools mit Echtzeit-Reporting sorgen für volle Transparenz und ermöglichen eine schnelle, fundierte Entscheidungsfindung. Dank ORDAT.ERP und Microsoft Dynamics 365 Finance/Supply-Chain-Management können Unternehmen ihre Prozesse flexibel anpassen, Kosten senken und ihre Marktposition langfristig stärken.

Sicherheit und Verlässlichkeit in jedem Projekt

Erfolgreiche ERP-Implementierungen erfordern eine Kombination aus technologischem Know-how, Stabilität und strategischer Planung. ORDAT bietet kurze Einführungszeiten, hohe Benutzerakzeptanz und gewährleistet die Einhaltung von Budget- sowie

Zeitvorgaben. Durch transparente Kommunikation und partnerschaftliche Zusammenarbeit stellen wir sicher, dass unsere Kunden optimal betreut werden – von der ersten Beratung bis zur kontinuierlichen Unterstützung im Tagesgeschäft.

Erfolgreiche digitale Transformation

Unternehmen stehen vor stetig wachsenden Herausforderungen wie globalen Lieferketten, neuen Geschäftsmodellen und vernetztem Arbeiten. ORDAT begleitet sie seit über 50 Jahren auf ihrem Weg zur digitalen Transformation und hilft, Wachstumspotenziale zu erschließen. Unsere Lösungen ermöglichen tiefgehende Analysen, automatisieren Prozesse und steigern die Effizienz entlang der gesamten Wertschöpfungskette. So werden Unternehmen widerstandsfähiger und können sich flexibel an veränderte Marktbedingungen anpassen.

Vertrauen führender Unternehmen

Internationale Unternehmen aus Maschinen- und Fahrzeugbau, Prozessindustrie, Kunststoffverarbeitung, Medizintechnik und Elektronik setzen auf ORDAT. Unsere ERP-Systeme sind bei namhaften Kunden wie Fresenius Medical Care Deutschland GmbH (Schweinfurt), Hanomag Lohnhärtereie GmbH, Jansen AG, Newlat GmbH und der BRAND GROUP im Einsatz. Sie profitieren von zuverlässigen Lösungen, die ihnen helfen, ihre Geschäftsprozesse zu optimieren und nachhaltig erfolgreich zu bleiben. Weitere Referenzen stellen wir gerne auf Anfrage vor.



Planat Geschäftsleitung von links nach rechts: Daniel Sorg, Christian Biebl, Pierre Mayer

Firmenprofil

PLANAT entwickelt und implementiert seit über 40 Jahren die skalierbare ERP-Standardsoftware FEPA für Vertrieb, Beschaffung, Logistik, Produktionsplanung und Produktionssteuerung mit Betriebsdatenerfassung sowie für betriebswirtschaftliche Anwendungen. Fundiertes Branchen-Know-how der IT-Experten und enger Kundenkontakt sorgen für praxisnahe IT-Lösungen „Made in Germany“. Als Mitglied der finanzstarken Software Gruppe GSG GENII GmbH garantiert PLANAT die zukunftssichere Weiterentwicklung der Software für den produzierenden Mittelstand.

Software · Consulting · Service Alles aus einer Hand

Skalierbare ERP-Standardsoftware

PLANAT ist mit FEPA die Entwicklung eines modernen Software-Konzepts gelungen, das kostengünstige Standards und kundenspezifische Individualität erfolgreich kombiniert und damit den hohen Ansprüchen mittelständischer Kunden voll und ganz entspricht.

Intelligent dreifach kombiniert

Grundlage der ERP-Software FEPA ist das intelligente 3-Komponenten-Konzept:

Je nach Kundenanforderung werden die Module der FEPA Basis-Software mit Branchenobjekten und funktionalen Add-ons zu einer maßgeschneiderten Standardsoftware-Lösung kombiniert.

Der Kunde erhält und bezahlt nur die Komponenten, die er aktuell benötigt. Dadurch wird die Lösung schlank, übersichtlich und von den Anwendern schnell akzeptiert.

FEPA Basis

Vertrieb, Einkauf, Produktionsplanung, Produktionssteuerung, Vorkalkulation, Nachkalkulation/Controlling, Automatische BDE/LPZE, Personalwesen, Finanzwesen, Kostenrechnung, Unternehmenssteuerung.

FEPA Branchenobjekte

Programmlogik, Funktionen und Oberfläche sind optimal auf die branchenspezifischen Anforderungen ausgerichtet:

- Automotive/Zulieferindustrie
- Elektronik/Elektrotechnik
- Fahrzeugbau
- Kabelherstellung/Kabelkonfektion/Längenfertigung
- Kunststoffverarbeitung
- Maschinenbau/Anlagenbau
- Projekt- und Einzelfertiger
- Metallbe- und Metallverarbeitung
- Präzisionstechnik/Profile
- Werkzeugbau/Formenbau
- Werkstätten für behinderte Menschen

FEPA Funktionale Add-ons

Abhängig von Fertigungsart, Unternehmensstrategie und firmenspezifischen Schwerpunkten können zahlreiche Add-ons bereichsübergreifend zugeschaltet werden.

Weitere Dienstleistungen

- Prozessanalyse und Projektmanagement
- Geschäftsprozessoptimierung
- Installation von Hardware- und Netzwerkkomponenten
- Installation von Anwendungs- und Kommunikationssoftware
- Schulung und Systemeinweisung
- Support und Softwarewartung

Leistungsmerkmale

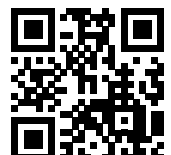
- **FEPA Standardsoftware**
Standardsoftware-Branchensoftware-Individualsoftware: Alles in einem Paket
- **FEPA Updatesicherheit**
Individuelle Anpassungen bleiben bei jedem Update vollständig erhalten
- **FEPA beliebig skalierbar**
FEPA wächst mit den Anforderungen des Unternehmens und bietet damit Flexibilität sowie Investitions- und Zukunftssicherheit
- **FEPA.PETL**
Ein prozessorientiertes Informationssystem, das in Datenbanken vorhandene Informationen vorgangsorientiert zusammenfasst und anzeigt
- **FEPA umfangreiche Admin-Tools**
Individuelle Gestaltung der Software mit dem BI-Designer und Anbindung von Fremdsystemen mit dem Schnittstellengenerator durch den IT-Admin



Kontakt

PLANAT GmbH
Schönbergstraße 45-47
73760 Ostfildern

T: 49 711 167560
E: software@planat.de
W: www.planat.de





© Werkzeugbau Winkelmühle GmbH/KBL

Umform- und Stanztechnik sowie Serienfertigungen von Stanz-, Biege- und Kunststoffteilen für Industrieprozesse

Effizienter Werkzeugbau: ERP im Mittelstand

Die Werkzeugbau Winkelmühle GmbH aus dem sächsischen Klingenberg ist ein Paradebeispiel für die „Hidden Champions“ des deutschen Mittelstandes. Im Zuge des Wachstums des 1992 gegründeten Unternehmens entstand der Bedarf an einem ERP-System, das alle Bereiche abdeckt. Nach sorgfältiger Auswahl entschied sich der erfolgreiche Mittelständler für FEPA von Planat – und ist damit bis heute äußerst zufrieden.

Werkzeugbau Winkelmühle ist ein geschätzter Partner der internationalen Automobil-Zulieferindustrie. Nicht nur im Motorraum, auch im Innenraum zahlreicher Fahrzeuge finden sich die Endprodukte der Werkzeuge aus Klingenberg. Ebenso werden die Anlagen für die Fertigung elektronischer Baugruppen verwendet. Auch in der Uhrenindustrie, Energiewirtschaft, Solar- und Möbelindustrie sowie der Lichtwellenleitertechnologie ist die Firma aktiv. Mit 75 Mitarbeitern entwickelt und produziert das Unternehmen Spritzguss-, Folge-, Verbund- und Gesamtschneidewerkzeuge, Einzelteile, Baugruppen und Sonderanfertigungen. Projekte werden dabei ganzheitlich betreut – von der Konstruktion über

den Werkzeugbau bis hin zur laufenden Pflege im Kundeneinsatz.

Insellösungen und Excel reichten nicht aus

Werkzeugbau Winkelmühle kombiniert innovative Technologien mit traditionellem handwerklichem Können und der umfassenden Erfahrung seiner langjährigen Belegschaft und ist damit äußerst erfolgreich. Umfangreiche Investitionen in neue Technologien, Qualifizierung des Mitarbeiterteams sowie der Ausbau des Standortes Klingenberg haben das Unternehmen stetig vorangebracht. Doch das Wachstum und steigende Kundenanforderungen führten zu einer Herausforderung: Die bisherigen IT-Insellösungen, vor allem Excel, reichten nicht mehr aus, um die Unternehmensbereiche effizient zu verwalten. Die Datenpflege war zeitaufwändig, die Vorkalkulation uneinheitlich, und die Nachkalkulation sehr aufwändig.

Ein ERP-System sollte Abhilfe schaffen. Die Anforderungen waren anspruchsvoll: Es musste alle Unternehmensbereiche umfassen,

Ressourcen optimieren, den Materialbedarf steuern und Prozesse transparent gestalten. Eine wesentliche Besonderheit lag darin, dass die ERP-Software den Spagat zwischen der Einzelteil- und der Serienfertigung zu bewältigen hatte. Im Werkzeugbau liegt die Losgröße oft bei 1, während bei Spritzguss- oder Stanzteilen häufig Millionenstückzahlen erreicht werden. Beides erfordert ein völlig anderes Herangehen, von der Arbeitsvorbereitung und von der Planung. Diese Spanne musste das System flexibel handhaben können, ohne die Prozesse einzuengen.

Sorgfältige Auswahl des ERP-Systems

Der Auswahlprozess für ein passendes ERP-System zog sich über sechs Monate hin. Sieben Systeme wurden analysiert, drei in Workshops mit Teststellungen geprüft. Dabei standen Bedienbarkeit, Akzeptanz und Leistungsfähigkeit im Vordergrund. FEPA von Planat setzte sich durch, da es alle strategischen Geschäftsfelder – Werkzeugbau, Stanzerei und Sonderanfertigungen – gleichermaßen abdeckt. Es erwies sich sowohl für

die Serien- als auch für die Einzelteillfertigung als geeignet.

Empfehlung für FEPA

Werkzeugbau Winkelmühle bündelte in einer neunmonatigen Einführungsphase die Funktionalitäten der verschiedenen Insellösungen zentral in FEPA. Sukzessive kamen Funktionen wie Qualitäts-, Prüfmittel- und Dokumentenmanagement hinzu. Dank der Optimierung der internen Prozesse mit FEPA konnten die fehleranfälligen Excel-Arbeitsblätter endgültig außer Dienst gestellt werden.

„Wir arbeiten seit 2014 produktiv mit FEPA und können es anderen mittelständischen Unternehmen sehr empfehlen“, sagt Tom Berthold, der die ERP-Einführung zunächst als Projektleiter begleitet hatte und heute dem Unternehmen als Geschäftsführer vorsteht.

Im Laufe der Zeit wurden zahlreiche Workflows mittels FEPA optimiert. Aktuell ist das Unternehmen damit befasst, einen digitalen Rechnungseingangs-Workflow zu implementieren. Das bedeutet zum einen, dass elektronische Rechnungen direkt ausgelesen werden können, zum anderen aber auch, dass es einen Freigabe-Workflow gibt, der in FEPA integriert ist. Ein Urlaubs-Workflow läuft bereits seit längerem zur vollsten Zufriedenheit. Für die Zukunft ist eine stetige Weiterentwicklung mittels FEPA zur immer weiteren Optimierung der internen Prozesse geplant.

Stets ein kompetenter Ansprechpartner verfügbar

„Wenn es einmal Fragen gibt, steht uns immer ein kompetenter Mitarbeiter zur Verfügung. Ein Anruf, und die Spezialisten sind für uns da. Das wissen wir als Mittelständler, für den das im eigenen Kundenverkehr auch selbstverständlich ist, sehr zu schätzen“, betont Tom Berthold. Als Beispiel nennt er die Einführung der E-Rechnungspflicht in Deutschland für den B-to-B-Bereich seit Januar 2025. Diese stellte viele Mittelständler vor ernsthafte Probleme – nicht so die Firma Werkzeugbau Winkelmühle. Binnen einer Woche war das gesamte Rechnungswesen dank FEPA und der

tatkräftigen Unterstützung von Planat vollständig auf die neuen gesetzlichen Anforderungen umgestellt. „Das haben nur etwa fünf Prozent unserer Lieferanten hinbekommen“, lobt Tom Berthold die reibungslose Zusammenarbeit mit Planat.

Alle Daten im Blick

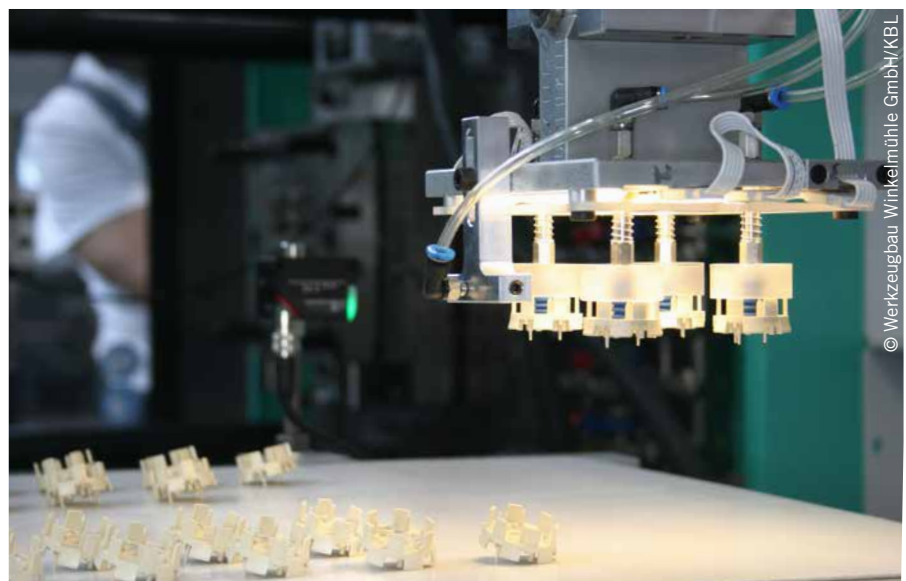
Angetan hat es dem Geschäftsführer auch das Management-Informationssystem MIS der ERP-Software. Damit lassen sich auf einen Blick beispielsweise Auftragseingänge oder Umsatzentwicklungen verfolgen, um anhand der Daten fundierte Entscheidungen zu treffen. Angesichts der heutigen Marktdynamik stellt dieser stets aktuelle Überblick einen wichtigen Erfolgsfaktor für jedes Unternehmen dar.

Ebenso hilfreich erwies sich FEPA beim Einstieg in neue Märkte. So hat sich Werkzeugbau Winkelmühle dem Markt für medizinische Geräte zugewandt; zwischenzeitlich fertigt das Unternehmen Teile für Herzschrittmacher. Auf diesem Gebiet spielt nicht nur die technische Präzision eine Schlüsselrolle, sondern ebenso die lückenlose Dokumentation. Dem Dokumenten-Managementsystem von FEPA fällt dabei eine Schlüsselrolle zu.

Ein ganz besonderes Highlight stellt 2024 die Auszeichnung des Unternehmens als „Preis-träger des großen Preises des Mittelstandes“ durch die Oskar-Patzelt-Stiftung dar. 4.600 Firmen waren für diesen bedeutenden Wirtschaftswettbewerb nominiert worden, 15 gehörten zu den Gewinnern, darunter der Planat-Kunde. „Die Vereinheitlichung aller Prozesse durch FEPA spielte sicherlich eine Rolle, dass wir diesen Preis gewonnen haben“, ist sich Tom Berthold sicher.

Speziell für den produzierenden Mittelstand

Die hohe Kundenzufriedenheit des sächsischen Unternehmens mit FEPA ist kein Zufall. Sie resultiert daher, dass das ERP-System speziell für den produzierenden Mittelstand, also Firmen wie Werkzeugbau Winkelmühle ist, entwickelt wurde. Planat hat FEPA seit 44 Jahren kontinuierlich weiterentwickelt und an die steigenden Anforderungen des Marktes angepasst. Von diesen Erfahrungen sowie einer strikten Kundenorientierung profitieren neben Werkzeugbau Winkelmühle Hunderte mittelständischer Fertigungsunternehmen.



Konstante Produktionsprozesse mit maßgeschneiderten ERP-Lösungen von PLANAT in unserer Einzel- und Serienfertigung

Highlights

- **Näher dran:**
Wir teilen die Leidenschaft unserer Kunden für die Produktion.
- **Benutzerfreundlicher:**
Selbsterklärende Software, die den User sicher durch den Prozess führt.
- **Agiler:**
Ohne Programmierung Prozesse an neue Anforderungen anpassen.
- **Intelligenter:**
Mit Hilfe von Industrial Intelligence unterstützt PSI Ihre Entscheidungen in komplexen Situationen, automatisiert Ihre Prozesse und erhöht die Effizienz Ihrer Fertigung.
- **Offener:**
Unsere Plattform besticht durch herausragende Integrationsfähigkeit, bietet flexible Services und verbindet die Prozesse über unterschiedlichste Anwendungssoftware hinweg.

PSI ist ein Partner auf Augenhöhe: „Wir sprechen die Sprache produzierender Unternehmen“

Kontakt

PSI Software SE |
Business Unit Discrete Manufacturing

Dircksenstraße 42-44
10178 Berlin
Deutschland

T: +49 (0)800 377 4 968 [kostenfrei]
E: discrete-manufacturing@psi.de
W: www.psi.de



PSIpenta – passt sich den Anforderungen der User an!

Die PSI Software SE | Business Unit Discrete Manufacturing ist Experte für die intelligente Produktion. Mit unserer ERP + MES Software optimieren wir die Produktion und Prozesse unserer Kunden. Der Markenname PSIpenta steht im deutschen Mittelstand für durchdachte Lösungen, die so nah an den Anforderungen der Branchen sind, wie keine andere.

„Im Teamwork finden wir die besseren Ideen.“

Darum kombinieren wir die Kompetenzen unserer Kunden mit unserer eigenen zu einem größeren Ganzen. Wir begleiten Unternehmen als unabhängiger Impulsgeber mit unserem jahrzehntelangen Erfahrungswissen auf dem Weg zur smarten Fabrik der Zukunft. Wenn Unternehmen mit unserer Software ihr maximales Potential entfalten, ist unsere Mission erfüllt.

Als Teil der PSI Software SE, die mit über 2.300 Mitarbeitern ca. 270 Millionen Euro Umsatz im Jahr erwirtschaftet, stehen wir für Sicherheit und Stabilität.

Sie wollen effizientere Produktionsprozesse?

PSI trägt den gesteigerten Anforderungen an Flexibilität und Agilität durch tiefe Integration in den Bereichen ERP, MES, Predictive Maintenance & Quality, WMS und Künstliche Intelligenz Rechnung.

Mit dem Workflow-basierten MES ist PSI technisch führend. Die Steuerung der Abläufe über alle Anwendungen hinweg erfolgt durch Workflows. Ohne Programmierung und extrem schnell kann so eine Adaption der Prozesse an neue Anforderungen erreicht werden.

Ihre digitale Fabrik

Wir bieten Ihnen industrietaugliche, praxiserprobte Lösungen:

- Werkerführung an den Arbeitsstationen
- Flexible Integration der Produktionstechnik / Betriebsmittel
- Statusanzeige und Visualisierung der Produktion / Fertigung (SCADA)
- Workflow-basierte Ablaufsteuerung der Produktion und systemübergreifende Flexibilisierung der Fertigungsprozesse
- Flexible Taktung und Integration mit den Transportsystemen
- Just-in-Time / Sequence-Bereitstellung des Materials (e-Kanban) und Steuerung des Warehouse

Durchdachte Lösungen für individuelle Anforderungen

Mehr als 25.000 Anwender in über 300 Industriebetrieben, viele von ihnen Weltmarktführer ihrer Branche, nutzen heute die Lösungen der PSI Software SE | Business Unit Discrete Manufacturing. Ein Auszug unserer Referenzprojekte:

- Formel D
- Gemü Gebr. Müller Apparatebau
- Koenig & Bauer Kammann GmbH
- Läßle Gruppe
- Carl Mahr GmbH & Co. KG

Mehr erfahren

www.psi.de/referenzen/kunden



PSIpenta/ERP bei Simtec: „Pulsschlag der Manufaktur“

Die steigende Nachfrage nach ihren hochkomplexen Echtzeit-Bewegungssimulatoren konfrontierte Simtec mit neuen Anforderungen an eine effiziente Produktionsplanung und Organisation des anspruchsvollen Projektgeschäfts. Die Einführung eines ERP-Systems schaffte Abhilfe und wurde zur Erfolgsgeschichte.

Wachsende Nachfrage stemmen

Die Simtec Systems GmbH (Simtec) stellt hochkomplexe Echtzeit-Bewegungssimulatoren her, darunter Testsysteme für die Automobilindustrie sowie sogenannte fliegende Theater, „Flying Theaters“, für die Unterhaltungsindustrie. Die Anlagen entstehen zu einem hohen Anteil in Handarbeit, über Zeiträume von bis zu zwei Jahren. Mit wachsender Nachfrage, insbesondere aus der Entertainmentbranche, konnten Aufträge nicht mehr nacheinander, sondern mussten parallel abgearbeitet werden – immer öfter auch in Kleinserie. Diese Entwicklung erforderte wesentliche Anpassungen in der Organisation und Produktionsplanung – allen voran eine umfassende Datenverwaltung, Standardisierung und Ressourcensteuerung.

Steuerung von Einzel- und Kleinserienfertigung

Vor diesem Hintergrund führte Simtec das ERP-System PSpenta der PSI Software SE ein und zielte damit auf die Ablösung zahlreicher Insellösungen, auf die Verbesserung von Bestandsmanagement und Kalkulation, auf die Sicherstellung der lückenlosen Rückverfolgbarkeit von Teilen sowie auf eine hohe



Prozesstransparenz und Datenintegrität. Als unternehmensweite Datenbank vernetzt das System alle Abteilungen miteinander und ermöglicht einen schnellen Zugriff auf Informationen aus den verschiedenen Unternehmensbereichen. PSpenta/ERP unterstützt die Prozesse der Einzel- ebenso wie der Kleinserienfertigung und integriert das PDM-System, das die Artikel- und Stücklisten liefert.

Unterstützung des Projektgeschäfts

Zum Tragen kommen dabei auch zahlreiche weitere Möglichkeiten, die aus der Nähe zum Maschinen- und Anlagenbau rühren. Dazu zählt z. B. die Option, benötigte Prüfzeugnisse mit zu beschaffen oder durch die Nutzung von Materialtabellen Langläufer mit einem ausreichenden, zeitlichen Vorlauf zu bestellen. „Die Möglichkeiten des Systems steigern unsere Agilität und Effizienz erheblich“, so Philipp Hellwig, der als Vice President Operations auch das ERP-Projekt verantwortet.

Schneller Datenzugriff

Heute arbeiten 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich mit PSpenta. Das ERP-System ersetzt die vielen Insellösungen und bietet schnellen Zugriff auf Daten aus allen Bereichen. Die Integration fördert die Nachvollziehbarkeit von Prozessen und verbessert spürbar die Zusammenarbeit.

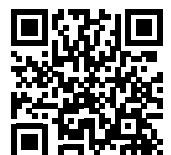
Insbesondere das Projektmanagement profitiert von der zentralisierten Datenübersicht, die eine effektive Steuerung ermöglicht. „PSIpenta ist der Pulsschlag unserer Manufaktur“, sagt Hellwig, für den die erfolgreiche Einführung des Systems eine echte Teamleistung war: „Die PSI-Berater haben uns bewährte Wege gelehrt, waren aber auch immer bereit, mit uns nach neuen zu suchen. Erfolgreich waren wir aber nur, weil auch unsere Mitarbeiter engagiert mitgezogen haben.“

Gut gerüstet für die Zukunft

Mit der Einführung PSpenta/ERP hat Simtec die Grundlage geschaffen für eine reibungslose und transparente Fertigung im Projektgeschäft – in der Einzel- ebenso wie in der Kleinserienfertigung. Das ERP-System sorgt für vernetzte Abläufe, schnelle Datenverfügbarkeit und optimiertes Projektmanagement. So ist Simtec bestens gerüstet, um die steigende Nachfrage zu bewältigen und die Segel auch zukünftig auf Wachstumskurs zu setzen.

AUTOR: JENS REEDER, LEITER DER DIVISION INDUSTRY, PSI SOFTWARE SE, BUSINESS UNIT DISCRETE MANUFACTURING

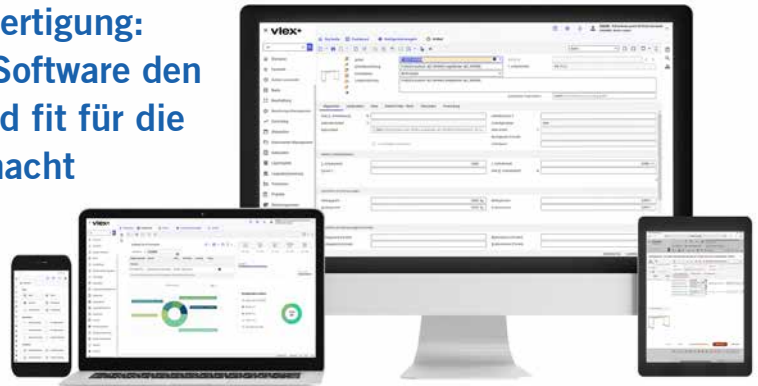
Mehr über PSpenta/ERP erfahren: <https://www.psi.de/loesungen/produkte/erp>



Highlights der VlexPlus ERP-Software

- **Variantenmanagement:** Reduzierte Datenmenge durch Konsolidierung von Artikelstammdaten via Sachmerkmale.
- **Nahtlose Integration:** Vernetzte Prozesse von Angebotserstellung bis Nachkalkulation für alle Abteilungen.
- **Effiziente Prozesslogik:** Plausibilitätskontrollen sichern technisch und wirtschaftlich sinnvolle Produktkonfigurationen.
- **Simulation & Kalkulation:** Berechnung von Rentabilität und Lieferzeiten basierend auf Ressourcen und Kapazitäten.
- **Flexibilität:** Schnelle Umsetzung individueller Kundenwünsche – bis hin zu Losgröße 1.
- **Automatisierung:** Routinen automatisiert dank Workflows.
- **Transparenz:** Echtzeit-Übersicht über Kennzahlen durch Dashboards.

Variantenfertigung: Wie ERP-Software den Mittelstand fit für die Zukunft macht



Painpoints des Mittelstands: Warum viele ERP-Systeme scheitern

Fertigungsunternehmen stehen vor großen Herausforderungen: steigende Kundenansprüche, wachsende Variantenvielfalt und hoher Wettbewerbsdruck. Klassische ERP-Systeme stoßen hier oft an ihre Grenzen – insbesondere bei der Verwaltung komplexer Produktvarianten. Die Folge: Intransparenz, manuelle Prozesse, hohe Kosten und stockende Abläufe zwischen Abteilungen. Unternehmen, die diese Hürden nicht meistern, verlieren an Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit.

Der Schlüssel: ERP mit durchgängigem Variantenmanagement

Um solche Painpoints zu lösen, bedarf es einer ERP-Software, die speziell für die Herausforderungen variantenreicher Fertigung ausgelegt ist. VlexPlus setzt genau hier an: Das System bietet eine durchgängige Variantenlogik, die Fertigungsprozesse spürbar vereinfacht und gleichzeitig maximale Flexibilität ermöglicht.

Was macht VlexPlus besonders?

- **Variantenmanagement:** Statt jede Variante als separaten Datensatz zu verwalten, konsolidiert VlexPlus Artikelstammdaten über sogenannte Sachmerkmale. Das reduziert die Datenmenge erheblich und schafft Transparenz.
- **Nahtlose Integration aller Abteilungen:** Von der Angebotserstellung über die Produktionsplanung bis hin zur Nachkalkulation sind alle Prozesse durchgängig vernetzt.

- **Effiziente Prozesslogik:**

Intelligente Plausibilitätskontrollen stellen sicher, dass nur technisch und wirtschaftlich sinnvolle Produktkonfigurationen in die Produktion gelangen.

- **Simulation und Kalkulation:**

Vorausschauende Tools berechnen Rentabilität und Liefertermine – basierend auf den verfügbaren Ressourcen, Materialien und Kapazitäten.

Praxisvorteile: So profitieren Fertiger von VlexPlus

Der Einsatz von VlexPlus geht weit über das Variantenmanagement hinaus. Die Software hilft Unternehmen, ihre gesamte Wertschöpfungskette zu digitalisieren und damit deutliche Wettbewerbsvorteile zu erzielen. Sie ermöglicht eine hohe Flexibilität, indem Kundenwünsche schnell und effizient umgesetzt werden – sei es für Einzelstücke oder Kleinserien. Routinetätigkeiten wie die Pflege von Artikelstammdaten oder die Erstellung von Stücklisten werden durch vordefinierte Workflows automatisiert. Rollenbasierte Dashboards bieten den Verantwortlichen in Vertrieb, Produktion und Management jederzeit einen klaren Überblick über alle relevanten Kennzahlen. Zudem ersetzt VlexPlus manuelle und papierbasierte Prozesse durch digitale Workflows, was die Fehlerquote senkt und wertvolle Ressourcen freisetzt. So bleibt der Mittelstand langfristig profitabel – in einem Markt, der Präzision und Schnelligkeit verlangt.

Kontakt

VLEXsoftware gmbh

Fritz-Hornschuch-Str. 12
DE 95326 Kulmbach

T: 09221 69177-0
F: 09221 69177-33
E: info@vlexplus.com
W: www.vlexplus.com



Nicht suchen, finden!

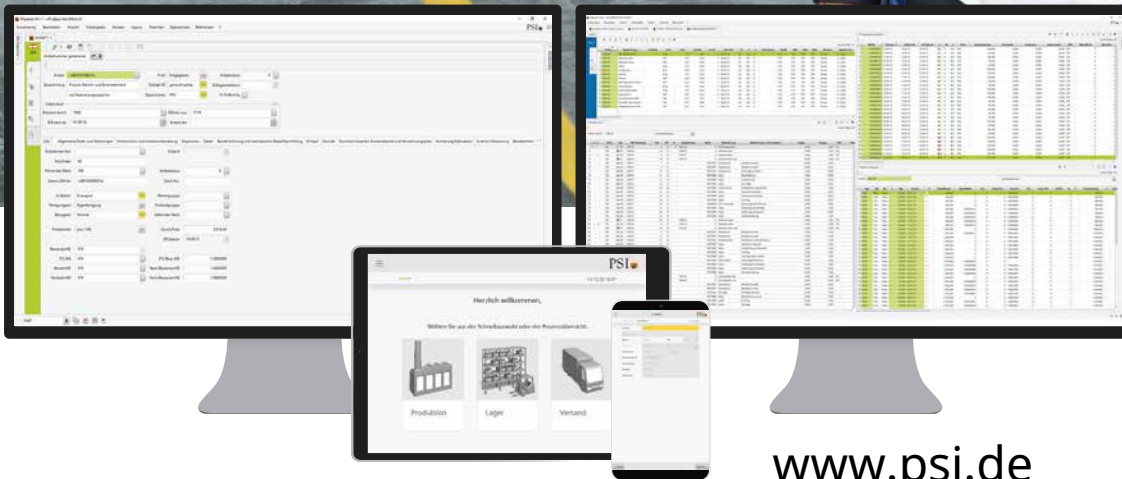


Einfach sicher zur passenden
Business Software Lösung.

www.it-matchmaker.com

trovarit

PSI Software: flexibel und zukunftssicher
ERP-System als Taktgeber
für die smarte Fabrik



www.psi.de

Intelligent Production

PSI 